

Deutsche
Oper am
Rhein

Ballett am
Rhein

Spielzeit
2024/25

[↗ operamrhein.de](https://operamrhein.de)

[↗ ballettamrhein.de](https://ballettamrhein.de)

[↗ jungeoperamrhein.de](https://jungeoperamrhein.de)

AUF JEDER BÜHNE ZUHAUSE.

Die neue E-Klasse

Nicht nur zum Auftakt setzt die neue E-Klasse neue Maßstäbe. Das MBUX Multimediasystem der neuesten Generation sorgt für ein noch persönlicheres Erlebnis an Bord. Intuitiv und nahtlos werden dabei Komfortfunktionen, Entertainment sowie Features für den Business-Alltag verknüpft. Mit ihrer einzigartigen Verbindung aus digitalem mit mobilem Luxus bietet die neue E-Klasse Ihnen eine noch angenehmere Wohlfühlatmosphäre.

JETZT IN IHRER NIEDERLASSUNG RHEIN-RUHR ERLEBEN.



Mercedes-Benz



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr, Niederlassung **Düsseldorf**, Mercedesstraße 1 · Niederlassung **Duisburg**, Johannes-Mechmann-Straße 2-4
Mercedes-Benz Rhein-Ruhr, vertreten durch die Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH · **Hilden**, Im Hülsenfeld 1
Telefon 0211 4401-0 · www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de · [f MercedesBenzRheinRuhr](#) · [@ mercedesbenzdieniederlassungen](#)

DEUTSCHE OPER AM RHEIN



Spielzeit 2024/25

69. Spielzeit der Theatergemeinschaft

Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg

Generalintendant: Prof. Christoph Meyer

Geschäftsführende Direktorin: Alexandra Stampler-Brown

Chefdirigent: Vitali Alekseenok

Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg

Chefchoreographin: Bridget Breiner

Ballettdirektor: Raphaël Coumes-Marquet

Unsere Partner 2024/25

Gesellschafter

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Förderer und Unterstützer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR

HANIEL

UFO – Junge Oper Urban
wird gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR
SEKRETARIAT**



**BALLETFREUNDE
DER DEUTSCHEN
OPER AM RHEIN**


HOLMES PLACE
PREMIUM FITNESS CLUBS

Medienpartner

RHEINISCHE POST



Stand: 25. März 2024, Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die stetig aktualisierten Informationen auf operamrhein.de

Oper

Premieren	6
Wiederaufnahmen	20
Sonderveranstaltungen	27
Besetzungen	34
Ensemble	38
Opernstudio	42
Chor der Deutschen Oper am Rhein	43
Düsseldorfer Symphoniker	44
Duisburger Philharmoniker	45

Ballett

Premieren	46
Wiederaufnahmen	55
Sonderveranstaltungen	56
Ballettschule	57

Entdecken

Tanz mit!	58
Junge Oper am Rhein	60
UFO	62
Angebote für Neugierige	64
Freundeskreise	66

Service

Spielplan	68
How to Oper!	72
Karten	73
Abos	75
Die Oper als Arbeitsplatz	76
Impressum	78

Sehr geehrte Damen und Herren,



zur Spielzeit 2024/25 der Deutschen Oper am Rhein erwartet Sie in Duisburg und Düsseldorf erneut ein vielfältiges und faszinierendes Programm. Einmal mehr begeistern die Häuser in beiden Städten die Liebhaberinnen und Liebhaber von Oper, Operette und Ballett mit ihrem breiten Repertoire. Es wird sicherlich dazu beitragen, auch ein neues Publikum für das Musiktheater zu gewinnen.

Das fängt bereits bei den Jüngsten an: Eine Eigenproduktion und eine Neuproduktion, die im Rahmen der Kooperation „Junge Opern Rhein-Ruhr“ entstanden sind, sprechen Kinder und Jugendliche an. Zum Schauen und Mitmachen laden außerdem zahlreiche Angebote der Jungen Oper, des „UFO“ und der Tanzvermittlung „Tanz mit!“ ein.

Mit weiteren zehn Premieren für alle Altersgruppen spannt die Oper musikhistorisch den Bogen vom Barock bis in die Gegenwart. 15 Wiederaufnahmen vervollständigen das Programm. Die beiden Übernahmepremieren „Eugen Onegin“ und „Anatevka“ in die jeweils andere Stadt sind nur ein Beleg für den Mehrwert unserer „Opernehe“.

Für Vitali Alekseenok bedeutet diese Spielzeit seine Premiere als Chefdirigent. Ihn heißen wir genauso herzlich willkommen wie Bridget Breiner und Raphaël Coumes-Marquet, die neue Ballett-Doppelspitze. Fünf Ballettpremieren mit drei Choreographien von Bridget Breiner, darunter zwei Uraufführungen und ihr preisgekröntes Handlungsballett „Ruß“, das auf dem Märchen von Aschenputtel basiert, werden auf die Bühne gebracht. Ganz besonders freut uns, dass bei den Aufführungen die Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Menschen auch in dieser Spielzeit fortgesetzt wird.

Der Gedanke, möglichst viele Menschen für einen Opernbesuch zu begeistern, ist ebenfalls leitend beim Neubau des Düsseldorfer Opernhauses. Nach dem städtebaulichen Wettbewerb und der Entscheidung für den Standort an der Heinrich-Heine-Allee werden die Planungen immer konkreter. Die erfolgreichen Beteiligungsformate werden fortgesetzt, und Bürgerinnen und Bürger sollen sich auch beim Architekturwettbewerb einbringen können.

Wie sehr unsere Oper in den Stadtgesellschaften von Duisburg wie Düsseldorf verankert ist, hat nicht zuletzt deren großartiges Engagement für Demokratie und gegen Rechts-Extremismus zu Jahresbeginn gezeigt. Unsere beiden Städte stehen für Weltoffenheit – auch auf den Bühnen unserer Opernhäuser wirken Menschen aus aller Welt zusammen und generell steht die Oper für Austausch und Begegnung. Dies zu erhalten, sollte uns allen ein gemeinsames Anliegen sein. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen nachdenkliche und berührende Momente in und mit unserer Deutschen Oper am Rhein.

Ihr

Sören Link
Oberbürgermeister der
Stadt Duisburg

Ihr

Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt
Düsseldorf

Liebes Publikum!

Herzlich Willkommen zur neuen Spielzeit 2024/25! Es ist der erste Spielplan, den wir im neuen Team als künstlerische Leitung der Deutschen Oper am Rhein erarbeitet haben und wir waren uns von Anfang an darin einig, dass es für die Gestaltung beides braucht: den Mut zur Neuausrichtung ebenso wie die Bezugnahme auf den reichen Schatz des bisher Geleisteten, in der musikalischen Arbeit mit Ensemble, Chor und unseren beiden Orchestern wie in der choreographischen Arbeit mit dem Ballett am Rhein gleichermaßen.

„Va, pensiero, sull'ali dorate“ – „Zieh, Gedanke, auf goldenen Schwingen“ wird der Opernchor in der Neuinszenierung des „Nabucco“, der ersten Opernpremiere der neuen Saison, singen. Unser gemeinsamer Spielplan verschränkt die große, alttestamentarische und zugleich hochaktuelle Erzählung über Krieg und die Sehnsucht nach Frieden und Freiheit mit einem dreiteiligen Abend über die Spurensuche nach dem, was uns prägt und wo unsere Wurzeln liegen: „Signaturen“ ist die erste Premiere des Ballett am Rhein unter seiner neuen künstlerischen Leitung.

Das thematische wie ästhetische Spannungsfeld der beiden Eröffnungspremieren mit den Fragen nach den Grundbedingungen gesellschaftlichen Zusammenlebens, danach, wer wir sind und wie wir miteinander leben wollen, reflektiert zentrale Themen unserer Zeit. Wir leben in einer Phase großer Unsicherheiten, in der sich unsere freiheitlich-demokratische Gesellschaft zahlreichen Gefahren ausgesetzt sieht. Das Theater, die Oper, das Ballett, die Musik können konkret vielleicht nichts ausrichten gegen Kriege, Terror und Hass. Aber sie können der menschlichen Sehnsucht nach Begegnung, Nähe und Austausch, nach Reflektion und ästhetischer Erfahrung einen Raum geben.

Dieses Potenzial gewinnt in krisenhaften Zeiten an Bedeutung. Wir brauchen Räume, in denen wir die Exzellenz der Kunst erfahren können, in denen wir jenseits von Schwarz-Weiß-Denken die Komplexität zulassen, uns miteinander verständigen, aber auch einfach mal vom Alltag abschalten können. Wir brauchen Orte, deren Türen so offen sind, dass wir uns alle eingeladen fühlen, deren Wände so stark sind, dass sie uns zusammenhalten und die so vielfältig sind, dass wir uns in unserer Unterschiedlichkeit wohlfühlen können.

In diesem Sinne ist den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung in beiden Städten der „Theaterehe“ gar nicht genug dafür zu danken, dass sie derzeit so mutig und konsequent die Weichen für die Zukunft der Opernstandorte in Düsseldorf und Duisburg stellen, um auch kommenden Generationen diese Räume zu öffnen und Oper und Ballett auf höchstem Niveau anbieten zu können. Stellvertretend für die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer des „Opernhauses der Zukunft“ in Düsseldorf und des Sanierungsprojektes des Theaters Duisburg gilt an dieser Stelle unser Dank den Oberbürgermeistern beider Städte, Dr. Stephan Keller und Sören Link, sowie den Kulturdezernentinnen Miriam Koch und Linda Wagner – und natürlich ganz besonders Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, deren Neugierde und Treue das Fundament unserer künstlerischen Arbeit sind.

Ihre

Prof. Christoph Meyer, Generalintendant
Alexandra Stampler-Brown, Geschäftsführende Direktorin
Vitali Alekseenok, Chefdirigent
Raphaël Coumes-Marquet, Ballettdirektor
Bridget Breiner, Chefchoreographin



v.l.n.r.: Raphaël Coumes-Marquet, Bridget Breiner, Christoph Meyer, Alexandra Stampler-Brown und Vitali Alekseenok im Balletthaus

Oper

2024/25

Premieren

Giuseppe Verdi
Nabucco

So 15.09.2024, Opernhaus Düsseldorf

**Jerry Bock /
Joseph Stein /
Sheldon Harnick**
Anatevka

Fr 18.10.2024, Theater Duisburg

Pierangelo Valtinoni
Die Reise zu Planet 9

Do 31.10.2024, Opernhaus Düsseldorf

Gaetano Donizetti
Viva la Mamma!

Sa 16.11.2024, Theater Duisburg

Alexander Zemlinsky
Der Kreidekreis

So 01.12.2024, Opernhaus Düsseldorf

**Peter Maxwell Davies /
Henry Purcell**
**Der Leuchtturm /
Dido und Aeneas**

Fr 07.02.2025, Theater Duisburg

Dmitri Schostakowitsch
Lady Macbeth von Mzensk

Sa 22.02.2025, Opernhaus Düsseldorf

Jacques Offenbach
Hoffmanns Erzählungen

So 13.04.2025, Opernhaus Düsseldorf

**Marius Schötz &
Marthe Meinhold**
Pinocchio
(Uraufführung)

So 27.04.2025, Theater Duisburg

Vincenzo Bellini
Beatrice di Tenda (konzertant)

Fr 02.05.2025, Opernhaus Düsseldorf
Fr 27.06.2025, Theater Duisburg

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Eugen Onegin

Sa 24.05.2025, Theater Duisburg

Antonín Dvořák
Rusalka

So 15.06.2025, Opernhaus Düsseldorf

Wiederaufnahmen

Paul Abraham
Märchen im Grand-Hotel

Sa 14.09.2024, Theater Duisburg

Gioachino Rossini
Il barbiere di Siviglia

Fr 20.09.2024, Opernhaus Düsseldorf

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Eugen Onegin

Sa 28.09.2024, Opernhaus Düsseldorf

Manfred Trojahn
Septembersonate

Fr 04.10.2024, Opernhaus Düsseldorf

Giuseppe Verdi
La traviata

Fr 25.10.2024, Theater Duisburg
Fr 28.02.2025, Opernhaus Düsseldorf

Gaetano Donizetti
Lucia di Lammermoor

Do 05.12.2024, Opernhaus Düsseldorf

Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel

Fr 13.12.2024, Opernhaus Düsseldorf
Fr 20.12.2024, Theater Duisburg

Giacomo Puccini
Tosca

Do 16.01.2025, Opernhaus Düsseldorf
Do 27.02.2025, Theater Duisburg

Richard Wagner
Der fliegende Holländer

Do 23.01.2025, Opernhaus Düsseldorf

Gioachino Rossini
La Cenerentola

Do 30.01.2025, Opernhaus Düsseldorf

Richard Wagner
Das Rheingold

So 09.03.2025, Theater Duisburg

Wolfgang Amadeus Mozart
Don Giovanni

So 23.03.2025, Theater Duisburg

Wolfgang Amadeus Mozart
Die Zauberflöte

Do 24.04.2025, Opernhaus Düsseldorf

Georges Bizet
Carmen

Do 29.05.2025, Opernhaus Düsseldorf

Giuseppe Verdi
Otello

So 22.06.2025, Opernhaus Düsseldorf

Mehr lesen:



Nabucco

Giuseppe Verdi



So 15. Sept 2024

↗ Opernhaus Düsseldorf

„Va, pensiero“:
Ein Appell für die Freiheit

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok / Katharina Müllner
Inszenierung Ilaria Lanzino
Bühne Dorota Karolczak
Kostüme Carola Volles
Video Andreas Etter, Fabio Stoll
Licht Thomas Diek
Chor Patrick Francis Chestnut
Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte

Opernhaus Düsseldorf

So 15.09. *P | Sa 21.09. | Mi 25.09. |
So 29.09. (im Anschluss: Nachgefragt) |
Do 03.10. | So 06.10. | Sa 12.10. | So 20.10. | Fr 01.11. |
Fr 08.11. | So 10.11. | Fr 06.12. | Mi 25.12.2024

Opernwerkstatt Di 10.09.2024, 18.00 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause

Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Kriegs, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen in diesem tiefgreifenden Konflikt keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Kriegs immerzu neues Leid zulasten beider Völker bringt. Auch vor den eigenen Familien macht der scheinbar aussichtslose Konflikt nicht Halt: Zaccaria hält Nabuccos Lieblingstochter Fenena als Geisel, während diese längst aus Liebe zu Ismaele, dem Neffen Zaccarias, zum jüdischen Glauben übergetreten ist. Nabuccos andere Tochter Abigaille neidet ihrer Schwester das Glück und ihrem Vater den Thron und schmiedet verhängnisvolle Pläne...

Giuseppe Verdi bereitet in seiner Erzählung alttestamentarischen Geschehens dem Chor die große Bühne. Das Kollektiv gibt hier mit unvergleichlicher dramatischer Wucht den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln



Anatevka

Jerry Bock (Musik) /
Joseph Stein (Buch) /
Sheldon Harnick (Gesangstexte)



Fr 18. Okt 2024

↗ Theater Duisburg

Der Milchmann Tevje in dem russischen Dorf Anatevka ist wohl der liebenswerteste Patriarch, den man sich vorstellen kann. Als drei seiner fünf Töchter ihr Glück selbst in die Hand nehmen und immer mehr mit den von Tevjes Generation so geliebten Traditionen brechen, gleicht er sich wohl oder übel – aber mit viel Herz und Humor – der neuen Zeit an. Doch auch im Großen stehen Veränderungen an, die den Überlebenswillen und die Leidenschaft ganz Anatevkas fordern: Flucht und Exil werden für den jüdischen Teil der Bevölkerung schmerzhaft Wirklichkeit.

In mitreißenden Melodien fängt Komponist Jerry Bock Leid und Verzweiflung der Menschen ebenso ein wie ihr Glück und ihre unbändige Lebenslust. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln
Basierend auf den Geschichten von Scholem Alejchem
Mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl

Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen
Produziert für die Bühne in New York von Harold Prince
Original-Bühnenproduktion in New York inszeniert und choreografiert von Jerome Robbins

*Jüdische Familiengeschichte
mit Broadwaycharme*

Musikalische Leitung Katharina Müllner / Christoph Stöcker
Inszenierung Felix Seiler
Choreographie Danny Costello
Bühne Nikolaus Webern
Kostüme Sarah Rolke
Licht Volker Weinhart
Chor Patrick Francis Chestnut
Dramaturgie Juliane Schunke

Theater Duisburg

Fr 18.10. *P | So 27.10. | Do 31.10. | Sa 09.11. |
So 24.11. (im Anschluss: Nachgefragt) | So 01.12.2024

Opernwerkstatt Mo 14.10.2024, 18.00 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Die Reise zu Planet 9

Pierangelo Valtinoni

Junge Opern
Rhein Ruhr

Kooperation im Rahmen von „Junge Opern Rhein-Ruhr“

Intergalaktisches Abenteuer für die ganze Familie

Musikalische Leitung Harry Ogg
Inszenierung Cordula Däuper
Bühne Friedrich Eggert
Kostüme Sophie du Vinage
Licht Kevin Schröter
Chor Gerhard Michalski
Dramaturgie Daniel Andrés Eberhard, Dany Handschuh

Opernhaus Düsseldorf
Do 31.10. *P | Mo 04.11. | Di 05.11. | So 17.11. |
Mi 04.12. | So 08.12. | So 22.12.2024
Familiennachmittag „Auf die Planeten! Fertig! Los!“
Sa 09.11.2024, 15.00 Uhr
Dauer ca. 1 ¼ Stunden, keine Pause



Empfohlen ab 8 Jahren

Do 31. Okt 2024

Opernhaus Düsseldorf

König Krax ist des Regierens im Lande Abholzhausen überdrüssig. Zu viele Krisen gilt es zu bewältigen: Klimawandel, Pandemien, Inflation, Kriege. Sein hinterlistiger Chefefinder, Megapfiffikus, konnte dem König einreden, seinen Sorgen durch eine Reise ins Weltall entgegen zu können. Um die offenen Probleme soll sich Lunatick, die Tochter des Königs, kümmern. Diese denkt jedoch gar nicht daran, die undankbaren Aufgaben ihres Vaters zu übernehmen, und fliegt stattdessen mit ins All. Das Ziel ihrer Reise ist der mysteriöse Planet 9, der zur allgemeinen Überraschung jedoch bereits von den außerirdischen Ninurianern bewohnt wird...

Basierend auf Jacques Offenbachs „Die Reise zum Mond“ haben Librettist Paolo Madron und der renommierte Komponist Pierangelo Valtinoni eine gleichermaßen skurrile wie fantasievolle Familienoper geschaffen, für die Regisseurin Cordula Däuper aus einfachen Mitteln spielerische Bildwelten gestaltet hat. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Viva la Mamma!

Sitten und Unsitten am Theater
Gaetano Donizetti

Sa 16. Nov 2024

Theater Duisburg

Theater, überall Theater! Auf der Probebühne wird der höchst tragische Antike-Schinken „Romulus ed Ersilia“ geprobt. Aber irgendwie läuft alles schief: Die Primadonna fühlt sich nicht, die Hosenrolle gefällt sich nicht und der Tenor möchte überhaupt eine andere, nämlich eine Hauptpartie, übernehmen. Und zu allem Unglück platzt auch noch Mamma Agata, die Helikoptermutter der zweiten Sopranistin, herein... Als schließlich die Hosenrolle und der Tenor beleidigt abreisen, ist die Not groß: Wer soll nun den Romulus singen? Kurzerhand und sehr hilfsbereit will die völlig unmusikalische Mamma Agata einspringen. Doch noch bevor es so weit kommt, geschweige denn zur Aufführung der Oper, ist alles vorbei und das Stück wird abgesetzt!

Gaetano Donizetti entwirft in seiner Opera buffa, in der die Mamma mit einem Bass (!) besetzt wird, eine musikalisch so vielfarbige wie virtuose Parodie der Sitten und Unsitten am Theater mit allen Klischees und exzentrischen Anwandlungen der Künstlerinnen und Künstler, komödiantisch in Szene gesetzt von Regisseur Daniel Kramer („Die tote Stadt“). //

In deutscher und italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Skandal hinter den Kulissen!

Musikalische Leitung Benjamin Reiners
Inszenierung Daniel Kramer
Bühne Justin Nardella
Kostüm Shalva Nikvashvili
Licht Friedrich Rom
Chor Patrick Francis Chestnut
Dramaturgie Juliane Schunke

Theater Duisburg
Sa 16.11. *P | Fr 22.11. | Sa 30.11. | So 08.12. | Sa 21.12. |
Di 31.12.2024 | So 12.01.2025
(im Anschluss: Nachgefragt)
Opernwerkstatt Di 12.11.2024, 18.00 Uhr
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



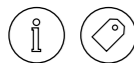
Der Kreidekreis

Alexander Zemlinsky

Sozialdrama und Märchenstoff treffen auf Spätromantik und Jazz

Musikalische Leitung Hendrik Vestmann
Inszenierung David Bösch
Bühne Patrick Bannwart
Licht Volker Weinhart
Dramaturgie Anna Melcher

Opernhaus Düsseldorf
So 01.12. *P | Sa 07.12. | Sa 14.12. (im Anschluss: Nachgefragt) |
Fr 27.12.2024 | So 12.01. | Mi 15.01.2025
Opernwerkstatt Di 26.11.2024, 18.00 Uhr
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



So 1. Dez 2024

↗ Opernhaus Düsseldorf

Ein Kreidekreis, in der Mitte ein Kind. An jedem Kinderarm zieht eine Frau, die behauptet, die Mutter zu sein. „Die rechte Mutter wird die rechte Kraft besitzen“, sagt Prinz Pao – es wird die sein, die ihr Kind loslässt, um es nicht zu zerreißen. Bis Haitang ihr Kind wieder in die Arme schließen kann, hat sie eine Odyssee des Unrechts hinter sich. Verlassen, verkauft, misshandelt, verleumdet und wegen Mordes verurteilt, grenzt es an ein Wunder, dass die Gerechtigkeit hier unerwartet starke Fürsprache erhält.

1925 wurde das Schauspiel „Der Kreidekreis“ von Klambund nach einem chinesischen Singspiel aus dem 14. Jahrhundert uraufgeführt, in dem ein Mensch gnadenlos der Willkür der Macht ausgesetzt ist. 1933 feierte Alexander Zemlinskys Oper Premiere – in Zürich, nachdem er als jüdischer Komponist aus Berlin flüchten musste. „Der Kreidekreis“ ist eine faszinierende Mischung aus Märchen, Sozialdrama und Karikatur, ebenso schillernd die Musik zwischen Spätromantik à la Strauss und Mahler, Jazzklängen, fernöstlichen Gongschlägen und Kabarettenszenen, die an Kurt Weill erinnern. Es wird gesprochen, gesungen und gespielt – in Szene gesetzt wird die Partitur von dem preisgekrönten Regisseur David Bösch, der in Schauspiel und Oper gleichermaßen zuhause ist. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Der Leuchtturm / Dido und Aeneas

Peter Maxwell Davies /
Henry Purcell

Fr 7. Feb 2025

↗ Theater Duisburg

Im Jahr 1900 verschwinden auf einem abgelegenen Leuchtturm im Norden Schottlands drei Wärter spurlos. Diese bis heute nicht aufgeklärte Begebenheit legte Sir Peter Maxwell Davies seiner Kammeroper „Der Leuchtturm“ (1980) zugrunde, die in einer Mischung aus Dokumentation und Vision darüber, was wohl tatsächlich damals geschehen ist, die Ereignisse musikalisch nachzeichnet. Maxwell Davies' Gestaltung reicht dabei von den tosenden, den Leuchtturm umgebenden Wellen, bis zu den sprechgesangartigen, in die Katastrophe mündenden Auseinandersetzungen der drei Wärter Sandy, Blazes und Arthur.

Hohe Wellen schlägt Aeneas' Ankunft am Hofe von Dido. Denn der trojanische Seefahrer lässt das Herz der Königin von Karthago höherschlagen – und auch Aeneas erwidert ihre Liebe. Der Traum des ewigen Glücks erweist sich jedoch als schwindende Illusion, nachdem eine böse Zauberin ins Geschehen eingreift... Henry Purcells innige wie ergreifende Erzählung der griechischen Mythologie hat als eines der bewegendsten Lamenti der Musiktheatergeschichte im Jahr 1689 Anker geworfen. //

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Stürmische Geschichten – very British

Der Leuchtturm
Inszenierung Haitham Assem Tantawy
Bühne & Kostüm Matthias Kronfuß
Licht Thomas Diek Dramaturgie Juliane Schunke

Dido und Aeneas
Inszenierung Julia Langeder Bühne Nathalie Krautkrämer
Kostüme Lena Scheerer Licht Thomas Diek
Chor Gerhard Michalski
Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte
Musikalische Leitung Killian Farrell

Theater Duisburg
Fr 07.02. *P | So 09.02. | Fr 21.02. |
So 23.02. (im Anschluss: Nachgefragt) |
So 02.03. | Mi 05.03.2025
Opernwerkstatt Mo 03.02.2025, 17.30 Uhr
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Lady Macbeth von Mzensk

Dmitri Schostakowitsch



Sa 22. Feb 2025

Opernhaus Düsseldorf

Wie weit darf ein Mensch gehen?

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok
Inszenierung Elisabeth Stöppler
Bühne Annika Haller
Kostüme Su Sigmund
Licht Volker Weinhart
Chor Gerhard Michalski
Dramaturgie Anna Melcher

Opernhaus Düsseldorf
Sa 22.02. *P | Mi 26.02. | Sa 08.03. | Di 18.03. |
So 30.03. (im Anschluss: Nachgefragt) | Fr 18.04. | Sa 03.05.2025
Opernwerkstatt Mo 17.02.2025, 17.00 Uhr
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause

Katerina Ismailowa ist wohlhabend verheiratet und einsam, ihr Mann impotent und ihr Schwiegervater ein Tyrann. Sie ist eingesperrt in einer Welt, in der erbarmungslose Rohheit, Despotie und Grausamkeit herrschen. Die lebens- und liebeslustige Frau gibt ihrer rauen Sehnsucht nach Freiheit Raum, als Sergej bei der Familie Ismailow zu arbeiten beginnt. Sie wirft sich in eine leidenschaftliche Affäre mit ihm und dem Schwiegervater Gift ins Essen. Doch die zunehmende Radikalität ihres Verlangens nach Selbstbestimmung wird weitere Opfer fordern ...

Wie weit darf ein Mensch gehen, um sich aus unwürdigen Verhältnissen zu befreien? Hier wird eine Frau niederträchtig zur Mörderin, und doch gilt ihr die Sympathie des 26-jährigen Komponisten Schostakowitsch. Seine groß angelegte, expressive Partitur zwischen tragischer Wucht und Satire, praller Groteske und erschütterndem Realismus, die nichts beschönigt und doch alles fühlbar macht, ist ein Meisterwerk des 20. Jahrhunderts. Regisseurin Elisabeth Stöppler und ihr Team erzählen nach der „Jungfrau von Orléans“ von Peter I. Tschaikowsky eine weitere radikal widersprüchliche Frauenfigur. //

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln



Hoffmanns Erzählungen

Jacques Offenbach



So 13. Apr 2025

Opernhaus Düsseldorf

Im fahlen Schein einer Kerze lässt der Dichter Hoffmann die unglücklichen Liebschaften seiner Vergangenheit vor seinem inneren Auge Revue passieren: Die fügsame Olympia, die sich als Automat entpuppt. Die düstere Antonia, die durch eine geheimnisvolle Krankheit von ihrem eigenen Gesang dahingerafft wird. Und schließlich die leidenschaftliche Kurtisane Giulietta, die im Auftrag des finsternen Dapertutto Hoffmanns Spiegelbild stiehlt und ihn sogar zu einem Mord verleitet...

In seiner letzten, Fragment gebliebenen Oper entwarf Jacques Offenbach basierend auf Geschichten E.T.A. Hoffmanns eine Parabel künstlerischen Schaffens und Scheiterns. Gleich vier unterschiedliche Regiesprachen erwecken Hoffmanns skurril-phantastische Erzählungen an der Rheinoper zum Leben: das britische Theaterkollektiv „1927“, dessen multimediale Inszenierungen bereits Barrie Koskys „Zauberflöte“ zum Welterfolg machten; der australische Puppenspieler Neville Tranter mit seinen lebensgroßen, bizarren Klappmaulpuppen; die niederländische Choreographin Nanine Linning, in deren Arbeiten verschiedene Künste ineinanderfließen; und schließlich Regisseur Tobias Ribitzki, der die unterschiedlichen Teile fantasievoll miteinander verbindet. //

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Koproduktion mit der Oper Graz

Phantastische Geschichten vom Lieben und Scheitern

Musikalische Leitung Antonino Fogliani
Inszenierung Tobias Ribitzki / 1927 /
Neville John Tranter / Nanine Linning
Bühne Stefan Rieckhoff
Kostüme Silke Fischer / Irina Shaposhnikova
Licht Sebastian Alphons
Chor Gerhard Michalski
Dramaturgie Christin Hagemann

Opernhaus Düsseldorf
So 13.04. *P | Mi 16.04. | Sa 19.04. | Mi 23.04. |
So 27.04. (im Anschluss: Nachgefragt) | So 04.05. |
So 25.05. | Fr 30.05. | Sa 07.06.2025
Opernwerkstatt Di 08.04.2025, 18.00 Uhr
Dauer ca. 3 ¼ Stunden, eine Pause



Pinocchio

(Uraufführung)

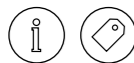
Marius Schötz /
Marthe Meinhold



Eskapaden, Lügen und noch mehr

Musikalische Leitung Patrick Francis Chestnut
Inszenierung Marius Schötz (Komposition und Text) /
Marthe Meinhold (Text)
Choreographie Lin Verleger
Bühne & Kostüme Florian Kiehl
Licht Volker Weinhart
Kinderchor Sabina López Miguez
Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte

Theater Duisburg
So 27.04. *P I Sa 03.05. | Fr 09.05. | Do 29.05. |
So 01.06. | Mo 02.06.2025
Familiennachmittag „Lügen haben kurze Beine“
Sa 12.04.2025, 15.00 Uhr
Dauer ca. 1 ¼ Stunden, keine Pause



So 27. Apr 2025

↗ Empfohlen ab 6 Jahren

↗ Theater Duisburg

Sag mal, Pinocchio, was erzählst du denn da? Du hast gesehen, wie Menschen zu Eseln wurden? Du hast im Bauch eines Haifischs gegessen? Und du hast die blaue Fee getroffen, die überhaupt und sowieso die Allerbeste ist? Du machst uns doch eine lange Nase! Weißt du denn nicht, dass Lügen kurze Beine haben? Äh... Pinocchio, warte mal! Das kann nicht wahr sein! Du hast dir doch alle diese Geschichten ausgedacht!

Gemeinsam mit dem Kinderchor am Rhein und Solist*innen des Ensembles stellen Marius Schötz und Marthe Meinhold die Geschichte von Pinocchio gehörig auf den Kopf und bringen Schwung in die fabelhaft hochstapelnden Abenteuer der sprechenden Holzpuppe, die eigentlich (k)ein guter Junge werden will. Und ob Schnitzer automatisch Fehler sind – oder nicht doch lauter Pinoccios, die mit Charme und Anarchie durchs Leben stiefeln, das ist eigentlich keine Frage. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Beatrice di Tenda

(Konzertant)

Vincenzo Bellini



Fr 2. Mai 2025

↗ Opernhaus Düsseldorf

Fr 27. Jun 2025

↗ Theater Duisburg

Eine bewusste Falschdeutung besiegelt Beatrice di Tendas unglückliches Schicksal: Eine vertraute Unterredung mit Orombello kommt ihrem herz- wie treulosen Ehemann Filippo gerade recht. Weil er seine Beatrice nicht liebt und sie schnellstmöglich loswerden will, setzt der Herzog von Mailand alles auf eine Karte – und fordert ihren Tod für den nicht stattgefundenen Ehebruch.

Beatrice, die im 14. Jahrhundert tatsächlich auf Geheiß ihres despotischen Mannes aufs Schafott geführt wurde, inspirierte Vincenzo Bellini zu diesem frühen und zu Unrecht vergessenen Werk. Der Meister des Belcanto trumpft hier mit feingliedrigem Melos und hinreißenden Koloraturen auf, die die Gefühle seiner Titelheldin so gekonnt ins Zentrum stellen, dass jeder Affekt Raum gewinnt und die Vision des Komponisten Wirklichkeit wird: Musik, „die auf's Engste das Wort ausdrückt“. Mit erlesener musikalischer Verführungskraft und vokaler Virtuosität erobert die tragische Heldin in konzertanter Aufführung die Bühnen von Düsseldorf und Duisburg. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Belcanto pur – ein Fest der Stimmen

Musikalische Leitung Antonino Fogliani
Chor Patrick Francis Chestnut

Opernhaus Düsseldorf
Fr 02.05. *P I Sa 10.05. | So 18.05.2025
Theater Duisburg
Fr 27.06. *P I So 06.07.2025
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



Eugen Onegin

Peter Iljitsch
Tschaikowsky



Sa 24. Mai 2025

Theater Duisburg

Eine Geschichte von Leidenschaft und Bindungsangst

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok
Inszenierung Michael Thalheimer
Bühne Henrik Ahr
Kostüme Michaela Barth
Licht Stefan Bolliger
Chor Gerhard Michalski
Dramaturgie Anna Grundmeier
Konzeptionelle Vorbereitung Bettina Auer

Opernhaus Düsseldorf
Sa 28.09. | Mi 02.10. | So 13.10. | Sa 26.10. |
Do 14.11. | Mi 04.12.2024
Theater Duisburg
Sa 24.05. *P | Mi 28.05. | Fr 13.06. (im Anschluss: Nachgefragt) |
Mi 25.06. | Do 03.07.2025
Opernwerkstatt Di 20.05.2025, 18.00 Uhr
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause

Als Eugen Onegin in Tatjanas geordnetes Leben tritt, erscheint er ihr wie eine Gestalt aus ihren Romanen. Hals über Kopf verliebt sich die junge, unerfahrene Frau in den weltgewandten Lebemann. Doch dieser wehrt ihre Zuneigung ab – sein rastloser Lebenswandel eigne sich nicht für eine langfristige Bindung. Jahre später begegnen sich die beiden erneut: Die gereifte Tatjana ist eine Vernunftfehe eingegangen und eine wohlhabende Frau geworden. Erschüttert erkennt Onegin, dass Tatjana die Richtige für ihn gewesen wäre. Doch jetzt ist sie es, die seine leidenschaftlichen Bekenntnisse zurückweist...

1879 gelang Peter I. Tschaikowsky mit der Vertonung einer Romanvorlage von Alexander Puschkin der internationale Durchbruch als Komponist. In seinen „Lyrischen Szenen“ konturierte er die unerfüllten Sehnsüchte einer sich selbst überdrüssig gewordenen Gesellschaft, die Regisseur Michael Thalheimer in ganz auf die Musik konzentrierten Bildwelten in Szene gesetzt hat. //

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung
durch den Freundeskreis der
Deutschen Oper am Rhein e.V.



Rusalka

Antonín Dvořák



So 15. Jun 2025

Opernhaus Düsseldorf

Die Nixe Rusalka liebt den Prinzen – einen Menschen! Sie will alles auf sich nehmen, den Verlust ihrer Familie und ihrer Heimat, um eine Menschenfrau zu werden. Von der Hexe Ježibaba verwandelt, muss sie dem Prinzen aber stumm gegenüberstehen, ihm nur durch ihre Blicke und Gesten ihre Liebe mitteilen. Verliebt sich der Prinz nicht in sie, muss er sterben und sie fortan als Ausgestoßene leben. Rusalkas Erscheinen betört den Prinzen zunächst, doch das magische, stimmlose Wesen bleibt ein Fremdkörper in der Menschenwelt, und schließlich wendet sich der Geliebte von ihr ab...

Mit großer szenischer Hingabe vertonte Antonín Dvořák 1901 in seinem „Lyrischen Märchen“ die gegensätzlichen Welten des geisterhaft fließenden Unterwasserreiches und des distanziert steifen Königshofes. Nach „Der fliegende Holländer“ kehrt der russische Regisseur Vasily Barkhatov mit „Rusalka“ an die Deutsche Oper am Rhein zurück. //

In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung
durch den Freundeskreis der
Deutschen Oper am Rhein e.V.



Zwischen Wasserwesen und Menschenfrau

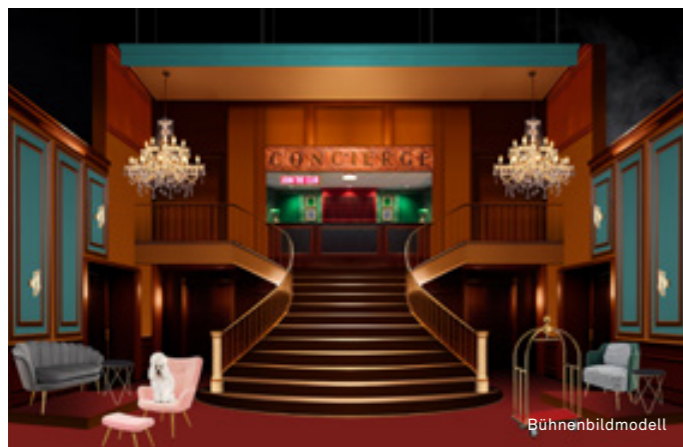
Musikalische Leitung Harry Ogg
Inszenierung Vasily Barkhatov
Bühne Christian Schmidt
Kostüm Kirsten Dephoff
Licht Alexander Sivaev
Chor Patrick Francis Chestnut

Opernhaus Düsseldorf
So 15.06. *P | Mi 18.06. | Sa 21.06. (im Anschluss: Nachgefragt) |
So 29.06. | Di 01.07. | Fr 04.07. | Di 08.07. | Fr 11.07.2025
Opernwerkstatt Di 10.06.2025, 18.00 Uhr
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



Märchen im Grand-Hotel

Paul Abraham



Das Leben schreibt die besten Geschichten, davon ist Marylou überzeugt. Die selbstbewusste Filmproduzentin findet im Grand-Hotel in Cannes nicht nur ein erzählenswertes Märchen, sondern auch eine Besetzung, die sich Hollywood nicht schöner hätte ausdenken können: eine exzentrische Infantin, ihren gockelnden Verlobten und einen schmachtenden Hotelerten, der undercover als Zimmerkellner durch das Geschehen stolpert. „Klappe – die Erste“ heißt es also für den zukünftigen Kassenschlager, getragen von Paul Abrahams lustvoller wie vielseitiger Musik – von Walzer bis Foxtrott, von Schlager bis Steptanz. Happy End inklusive!//

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung N.N. **Inszenierung** Michaela Dicu
Bühne Rifail Ajdarpasic **Kostüme** Ariane Isabell Unfried
Licht Guido Petzold **Choreographie** Kati Farkas
Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte

Theater Duisburg
Sa 14.09. | Fr 27.09. | Fr 04.10. | Sa 12.10.2024
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Il barbiere di Siviglia

Gioachino Rossini



Graf Almaviva wandelt auf Freiersfüßen. Er möchte das Herz der selbstbewussten Rosina erobern, wäre da nicht ein Problem: Ihr geldgieriger Vormund Dr. Bartolo hegt eigene Heiratsabsichten auf seinen vermögenden Schützling und sperrt Rosina ein. Da ist guter Rat teuer und den lässt sich Figaro, der umtriebige Barbier von Sevilla, gerne in klingender Münze bezahlen. Mit aberwitzigen Plänen trickst Figaro die Liebenden durch alle Verwicklungen ins gemeinsame Eheglück. Rossinis turbulenter Dauerlauf zur Traumhochzeit ist auch dank der berühmten „Figaro“-Arie ein echter Opern-Klassiker.//

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Antonino Fogliani **Inszenierung** Maurice Lenhard **Bühne** Malina Raßfeld **Kostüme** Christina Geiger **Licht** Volker Weinhart **Chor** Patrick Francis Chestnut **Choreographische Mitarbeit** Brent Parolin **Dramaturgie** Anna Melcher

Opernhaus Düsseldorf
Fr 20.09. | So 22.09. | Fr 27.09. | Sa 05.10. |
Sa 02.11. | Do 07.11. | Sa 23.11. | Mi 11.12.2024
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



Septembersonate

Manfred Trojahn

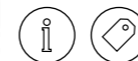


Ein Mann und eine Frau treffen sich nach langer Zeit wieder. Jahrzehnte sind vergangen, in denen sie Schauspielerinnen wurde und er erfolgreicher Autor, Jahrzehnte, nachdem sie eine Jugendliebe verband. Wer wäre er geworden, wenn er geliebt wäre? Hätte Ellice diesen Geliebten geliebt? Aus dem Gedankenspiel wird ein Showdown auf Leben und Tod: In den düsteren Hallen seiner Kindheit begegnet Osbert dem, der er nach dem Willen seiner Familie hätte werden sollen. Manfred Trojahns klangfarbenaue, pulsierende Oper nach einer Erzählung von Henry James inszeniert Johannes Erath in einem bildstarken Universum der inneren Geister, die sich nicht so einfach abschütteln lassen.//

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Christoph Stöcker **Inszenierung** Johannes Erath **Bühne & Kostüme** Heike Scheele **Video** Bibi Abel **Licht** Nicol Hungsberg **Dramaturgie** Anna Melcher

Opernhaus Düsseldorf
Fr 04.10. | Fr 25.10 | Fr 15.11.2024
Dauer ca. 1 ½ Stunden, keine Pause



La traviata

Giuseppe Verdi



Wie leicht man auf dem spiegelglatten Parkett der Pariser Gesellschaft ins Rutschen gerät, muss die Kurtisane Violetta Valéry erfahren, als sich für sie durch die Beziehung zu Alfredo Germont für einen Moment doch noch der Traum von einer bürgerlichen Existenz zu erfüllen scheint. Um das Ansehen seiner Familie besorgt, drängt Alfredos Vater Violetta dazu, die Liaison aufzugeben. Ein Verzicht mit Folgen für die todkranke junge Frau... In seiner vielleicht bekanntesten Oper befragt Giuseppe Verdi kritisch und einfühlsam das moralische Geflecht zwischen den Wohlstandsgewinnern und sozial Abgehängten einer Gesellschaft.//

Kooperation mit dem Theater Bonn
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok / Antonino Fogliani
Inszenierung Andreas Homoki **Bühne** Frank Philipp Schlößmann **Kostüme** Gabriele Jaenecke **Licht** Volker Weinhart
Chor Patrick Francis Chestnut **Dramaturgie** Dr. Hella Bartnig

Theater Duisburg
Fr 25.10. | So 03.11. | Do 21.11. | Fr 29.11. | Do 26.12. | So 19.01.2025
Opernhaus Düsseldorf
Fr 28.02. | So 02.03. | So 09.03. | Fr 14.03. | So 06.04. |
Di 15.04. | Mo 21.04. | Fr 25.04.2025
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



Lucia di Lammermoor

Gaetano Donizetti



Lucia soll aus politischen Gründen mit dem wohlhabenden Lord Bucklaw verheiratet werden. Da ihr Bruder Enrico, das Oberhaupt der Familie, weiß, dass sie seinen Erzfeind Edgardo Ravenswood liebt, zettelt er eine Intrige an und macht seine Schwester glauben, dass Edgardo sie nicht mehr liebt. Lucia muss in die Zwangsehe einwilligen, doch in der Hochzeitsnacht erschlägt sie den ungewollten Bräutigam und verfällt dem Wahnsinn... Mit „Lucia di Lammermoor“ vertonte Gaetano Donizetti 1835 einen bekannten Bestseller von Sir Walter Scott. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Marco Alibrando **Inszenierung** Christof Loy **Bühne & Kostüme** Herbert Murauer **Chor** Patrick Francis Chestnut

Opernhaus Düsseldorf
Do 05.12. | Fr 20.12. | Sa 28.12.2024 | Sa 11.01. | Fr 17.01.2025
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck



Es macht natürlich viel mehr Spaß zu spielen als bei der Hausarbeit zu helfen! Das wissen auch Hänsel und Gretel. Dumm nur, dass sie bei ihrem ausgelassenen Spiel die Milchkanne zerschlagen und das Abendessen damit dahin ist. Was soll nun bei der bettelarmen Familie auf den Tisch kommen? Die Mutter schimpft ihre Kinder aus und schickt sie zum Beerensuchen in den Wald. Was als Abenteuer beginnt, wird in der Dämmerung allerdings schnell ernst: Die Geschwister verirren sich und geraten bald in die Fänge der bösen Hexe. Nun müssen sie all ihren Mut und Scharfsinn zusammennehmen, um sich zu befreien. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Katharina Müllner / Harry Ogg / Sebastian Ludwig **Inszenierung** Andreas Meyer-Hanno **Szenische Neueinstudierung** Esther Mertel **Bühne** Gerda Zientek, Heinrich Wendel **Kostüme** Inge Diettrich **Kinderchor** Ricardo Navas Valbuena

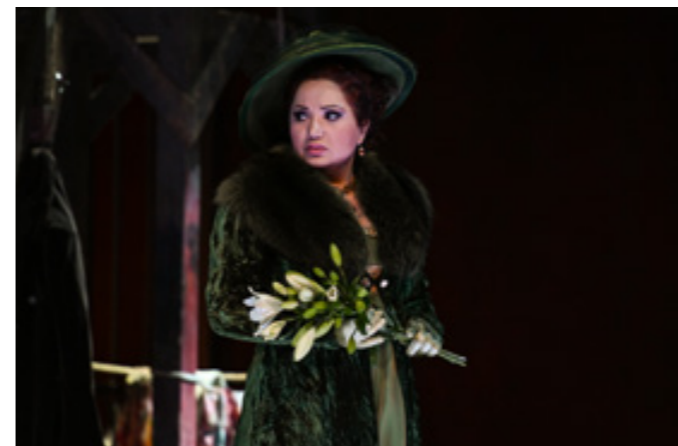
Opernhaus Düsseldorf
Fr 13.12. | So 15.12. | So 29.12.2024 | So 05.01. | Fr 10.01. | So 19.01.2025

Theater Duisburg
Fr 20.12. | Mo 23.12. | Mi 25.12. | Fr 27.12.2024 | Sa 11.01.2025
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



Tosca

Giacomo Puccini



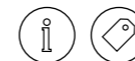
Mit dem sadistischen Polizeichef Scarpia bereicherte Giacomo Puccini die Opernliteratur um eine ihrer abgründigsten Figuren. Der Maler Cavaradossi gerät in seine Fänge, als er einen politischen Häftling bei der Flucht unterstützt. Doch für Scarpia ist Cavaradossi nur ein Köder, durch den er sich endlich die gefeierte Sängerin Tosca gefügig machen will. Es beginnt ein perfides Katz- und-Maus-Spiel um das Leben ihres Geliebten. In einem entfesselten Klangrausch treibt Puccini seine Protagonist*innen erbarmungslos durch einen Orkan emotionaler Ausnahmezustände, der bis heute nichts von seiner Sogwirkung verloren hat. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Péter Halász / N.N. **Inszenierung** Dietrich W. Hilsdorf **Bühne & Kostüme** Johannes Lejacker **Chor** Patrick Francis Chestnut **Kinderchor** Sabina López Miguez

Opernhaus Düsseldorf
Do 16.01. | Sa 18.01. | Sa 25.01. | Fr 31.01. | So 16.02. | Do 20.02.2025

Theater Duisburg
Do 27.02. | Fr 07.03. | Do 17.04.2025
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



Der fliegende Holländer

Richard Wagner



Der „Fliegende Holländer“, ist anders als die Männer, die Senta's provinzielle Welt bevölkern. Ein Außenseiter wie sie, noch dazu umweht von einem düsteren Verhängnis. Einst hat der Holländer Gott verflucht; zur Strafe muss er mit seinem Geisterschiff so lange die Weltmeere kreuzen, bis eine liebende Frau ihn von seinem Fluch erlöst. Senta ist dazu bestimmt, das Schicksal des legendären Seemanns zu wenden... Regisseur Vasily Barkhatov erzählt mit filmischer Intensität Senta's Streben nach romantischer Selbstbehauptung. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Harry Ogg **Inszenierung** Vasily Barkhatov **Bühne** Zinovy Margolin **Kostüme** Olga Shaishmelashvili **Licht** Alexander Sivaev **Chor** Patrick Francis Chestnut **Dramaturgie** Anna Melcher, Anna Grundmeier

Opernhaus Düsseldorf
Do 23.01. | So 26.01. | Sa 01.02. | Sa 01.03. | So 16.03. | Sa 05.04.2025
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, keine Pause



La Cenerentola

Gioachino Rossini



Auch ein reicher Prinz ist manchmal ganz schön arm dran. Das muss der edle Don Ramiro erfahren, als ihn seine Brautschau in das Haus des finanziell notorisch klammen Don Magnifico führt. Dessen Töchter würdigen den als einfachen Diener verkleideten Besucher keines Blickes. Gut, dass Ramiro in der ungeliebten Stiefschwester Angelina, genannt Cenerentola, ein mitfühlendes Herz findet. Für seine turbulente Musiktheaterversion vom gütigen „Aschenputtel“ komponierte Gioachino Rossini einige seiner schönsten Melodien. So sprudelnd frisch wie Rossinis unbeschwerte Partitur ist auch die legendäre Inszenierung von Jean-Pierre Ponnelle, die bereits seit 1974 das Publikum verzaubert. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok / Katharina Müllner
Inszenierung, Bühne & Kostüme Jean-Pierre Ponnelle
Licht Volker Weinhart **Chor** Patrick Francis Chestnut

Opernhaus Düsseldorf

Do 30.01. | So 02.02. | So 09.02. | Sa 15.02. |
So 23.02. | Mi 19.03. | Fr 28.03.2025

Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Das Rheingold

Richard Wagner



Nur wer der Liebe entsagt, kann das Rheingold stehlen und daraus einen mächtigen Ring schmieden, der ihn zum Herrscher der Welt macht. Alberich geht das Wagnis ein: Als die Rheintöchter seine Annäherungsversuche höhnisch zurückweisen, tauscht der gedemütigte Zwerg kurzerhand Liebe gegen Macht. Mit seinem Liebesfluch öffnet er das Tor zum Verhängnis, dem auch Göttervater Wotan erliegen wird, als ihn der prunkvolle Bau seiner Burg Walhall in finanzielle Bedrängnis bringt. Im Vorabend zum „Ring des Nibelungen“ verband Richard Wagner die Grundthemen seines vierteiligen Opernzyklus, – die Unvereinbarkeit von Liebe und Besitzstreben – zu einer leichtfüßigen Kapitalismuskritik des 19. Jahrhunderts. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok **Inszenierung** Dietrich W. Hilsdorf **Bühne** Dieter Richter **Kostüme** Renate Schmitzer
Licht Volker Weinhart **Dramaturgie** Bernhard F. Loges

Theater Duisburg

So 09.03. | Mi 12.03. | Fr 28.03. | Fr 04.04.2025

Dauer ca. 2 ½ Stunden, keine Pause



Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart



Don Giovanni: Ein legendärer Wüstling, Frauenheld und Herzensbrecher, der auf der Jagd nach erotischen Eroberungen selbst vor einem Mord nicht zurückschreckt? Oder ein radikaler Freigeist, dessen alle Normen sprengender Freiheitsdrang weder Tod noch Strafe scheut? Mit „Don Giovanni“ zeichneten Mozart und sein Librettist Lorenzo da Ponte zwei Jahre vor dem Ausbruch der Französischen Revolution das vielschichtige Porträt des charismatischen Antihelden Don Juan, der bis heute polarisiert. Regisseurin Karoline Gruber lenkt in ihrer Inszenierung den Blick auf die verführten Frauen, die sich schließlich gegen Don Giovanni verbünden. //

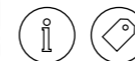
Kooperation mit der Tokyo Nikikai Opera Foundation
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Harry Ogg **Inszenierung** Karoline Gruber
Bühne Roy Spahn **Kostüme** Mechthild Seipel **Licht** Franz-Xaver Schaffer **Chor** Gerhard Michalski **Dramaturgie** Alexander Meier-Dörzenbach

Theater Duisburg

So 23.03. | Sa 29.03. | Sa 12.04. | So 20.04. |
So 11.05.2025

Dauer ca. 3 ¼ Stunden, eine Pause



Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart



Die Königin der Nacht bittet Tamino, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Doch auf seiner abenteuerlichen Rettungsmission erwartet ihn so manche Überraschung... Barrie Koskys multimediale Inszenierung, die der Regisseur gemeinsam mit dem britischen Künstlerkollektiv „1927“ entwickelte, genießt längst auf der ganzen Welt Kultstatus. Das phantasievolle Zusammenspiel von Szene, Musik und Videoanimation überführt Mozarts Oper elegant in die Gegenwart. //

Produktion der Komischen Oper Berlin
in Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein
In deutscher Sprache

Musikalische Leitung Péter Halász **Inszenierung & Animationen** Barrie Kosky & „1927“ (Suzanne Andrade & Paul Barritt) **Konzeption** „1927“ & Barrie Kosky **Bühne & Kostüme** Esther Bialas **Licht** Diego Leetz **Chor** Gerhard Michalski **Dramaturgie** Ulrich Lenz

Opernhaus Düsseldorf

Do 24.04. | Mi 30.04. | Fr 16.05. | Fr 23.05. |
Sa 31.05. | Fr 06.06. | Mo 09.06. | Di 24.06.2025

Dauer ca. 2 ¾ Stunden, eine Pause



Carmen

Georges Bizet

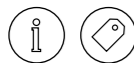


Die Welt von Sergeant Don José steht auf dem Kopf, als er der verführerischen Carmen begegnet: Hingerissen von ihrer Leidenschaftlichkeit, verliebt er sich Hals über Kopf in die faszinierende Frau. So schnell wie er seine Verlobte Micaëla verlässt, vergisst er auch seine rechtsschaffende Pflicht als Soldat und zieht mit Carmens Schmugglerbande in die Berge Spaniens. Doch sein neu gefundenes Glück währt nur kurz, denn Carmens Herz gehört schon bald dem Stierkämpfer Escamillo. Don José wird von besinnungsloser Eifersucht gepackt und schwört Rache... //

Kooperation mit der Opéra national de Lorraine
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung N.N. **Inszenierung** Carlos Wagner **Bühne** Rifail Ajdarpasic **Kostüme** Patrick Dutertre **Licht** Fabrice Kebour **Choreographie** Ana García **Chor** Gerhard Michalski **Kinderchor** Sabina López Miguez, Justine Wanat

Opernhaus Düsseldorf
Do 29.05. | So 01.06. | So 08.06. | Sa 14.06. |
Mi 09.07. | Sa 12.07.2025
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



Otello

Giuseppe Verdi

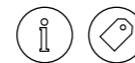


Der Feldherr Otello hat alles erreicht, was ein ehrgeiziger Emporkömmling wie er sich erträumen kann: Geachtet als erfolgreicher Befehlshaber der venezianischen Flotte und geliebt von seiner schönen Frau Desdemona, scheint ihm das Schicksal gewogen. Doch einer wittert die selbsterstörerische Eifersucht, die hinter der Fassade des Erfolgsmenschen schwelt: Jago. Seit der Fähnrich von Otello bei einer Beförderung übergangen wurde, treibt er in kühl kalkuliertem Vernichtungsfuror den Untergang seines Vorgesetzten voran, indem er geschickt Otellos Zweifel an Desdemonas Treue nährt... //

Koproduktion mit der Opera Vlaanderen
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Axel Kober **Inszenierung** Michael Thalheimer **Bühne** Henrik Ahr **Kostüme** Michaela Barth **Licht** Stefan Bolliger **Chor** Gerhard Michalski **Dramaturgie** Luc Joosten

Opernhaus Düsseldorf
So 22.06. | Sa 28.06. | Mi 02.07. | Do 10.07. |
So 13.07.2025
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



Sonderveranstaltungen

2024/25

6. Haniel Klassik Open Air

Stimmungsvolle Klassik unter freiem Himmel: Bereits zum sechsten Mal laden das traditionsreiche Familienunternehmen Haniel, die Deutsche Oper am Rhein und die Kulturbetriebe Duisburg mit den Duisburger Philharmonikern ein zum großen Konzertereignis „umsonst und draußen“!

In großartiger Kulisse vor dem Theater erleben Sie hochkarätige Solist*innen des Ensembles, den Opernchor sowie die Duisburger Philharmoniker unter der Leitung von Vitali Alekseenok, dem neuen Chefdirigenten der Deutschen Oper am Rhein. Durch das Programm führt in gewohnt unterhaltsamer und bestens informierter Manier Götz Alsmann. Als Special Guests freuen wir uns in diesem Jahr auf ein stimmungsmachendes „Cross-Over“ mit den kubanischen Künstlerinnen Olvido Ruiz (Gesang) und Marialy Pacheco (Klavier), die traditionelle kubanische Klänge mit Jazz-Elementen und orchestralen Klangfarben zu verbinden wissen.

Genrewechsel dann am Samstag, 7. September: Rock erobert die Bühne und Tributebands mit Musik von Pink über Kiss bis hin zu AC/DC heizen dem Publikum kräftig ein! Und am Sonntag, 8. September, zeigen verschiedene Duisburger Ensembles bis zum frühen Nachmittag ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. //

Mit freundlicher Unterstützung von

HANIEL

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok **Chor** Gerhard Michalski **Moderation** Götz Alsmann **Special Guests** Olvido Ruiz & Marialy Pacheco **Mit** Solist*innen & Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Vor dem Theater Duisburg
Fr 06.09.2024, 20.00 Uhr
Eintritt frei!



Theaterfest 2024 im Opernhaus Düsseldorf



Die neue Saison startet und das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Wir öffnen die Türen des Opernhauses Düsseldorf und gewähren mit einem bunten Programm und vielen Angeboten für Familien und Neugierige Einblick in die vielseitige Welt des Theaters – im Opernhaus und drumherum. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen, hinter die Kulissen zu schauen, uns kennenzulernen oder wiederzubegegnen. Den gemeinsamen Tag lassen wir mit einem zwanglosen Konzert mit Musik quer durch das Programm der neuen Spielzeit und mit Mitgliedern des Ensembles ausklingen. Zur Stärkung gibt es vom Herzhaften „auf die Hand“ bis zu Kaffee und Kuchen vielfältige Möglichkeiten.

Das Programm finden Sie nach den Sommerferien auf unserer Website. //

Opernhaus Düsseldorf
So 08.09.2024, ab 12.00 Uhr
Eintritt frei!



DRK-Gala 2024

Sie ist die größte Benefizveranstaltung dieser Art des Deutschen Roten Kreuzes in Deutschland: Die festliche Opern-Gala des DRK Duisburg ist seit Jahren ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben der Stadt und weit über deren Grenzen hinaus bekannt und gefragt.

Erstmals ist die Gala bei ihrer 18. Auflage in der Philharmonie Mercatorhalle zu Gast: Gemeinsam gestalten Solist*innen des Ensembles der Deutschen Oper am Rhein und die Duisburger Philharmoniker ein glanzvolles musikalisches Programm und verzichten dabei zu Gunsten des DRK auf ihre Gage.

Mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte erwerben Sie nicht nur die Vorfreude auf ein exklusives Konzertprogramm: Sie unterstützen die sozialen Projekte und die Arbeit des DRK in Duisburg. //



In Zusammenarbeit mit



Philharmonie Mercatorhalle Duisburg
Sa 07.12.2024, 18.00 Uhr

Karten Der Vorverkauf startet am 19. April 2024. **VIP-Karten mit Empfang und Gala-Dinner** erhalten Sie direkt über den DRK Kreisverband Duisburg: Nutzen Sie hierfür gerne den untenstehenden QR-Code oder besuchen Sie operngala.drk-duisburg.de



AIDS-Gala 2025

Ein außergewöhnlicher Abend ganz im Zeichen des Charity-Gedankens mit hochkarätigen Künstler*innen auf der Bühne und klangvollen Namen im Publikum: Bereits zum 15. Mal laden die Deutsche Oper am Rhein und die Deutsche AIDS-Stiftung zur Gala ins Opernhaus Düsseldorf ein. Internationale Opernstars und preisgekrönte Sänger*innen des Ensembles der Deutschen Oper am Rhein gestalten gemeinsam mit den Düsseldorfer Symphonikern die Gala.

Alle Künstler*innen verzichten auf ihre Gage, sodass der Reinerlös in Hilfsprojekte der Deutschen AIDS-Stiftung in Düsseldorf, NRW sowie für betroffene Kinder und Jugendliche in der Ukraine und im südlichen Afrika fließen kann. Mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte und einer Spende unterstützen Sie aktiv die so wichtige Hilfe für Menschen mit HIV/AIDS. //

In Zusammenarbeit mit



Opernhaus Düsseldorf
Sa 22.03.2025, 19.00 Uhr

Karten 49,00 / 69,00 / 98,00 / 129,00 / 152,00 / 175,00 €

VIP-Karten & Gala-Dinner 475,00 €
Erhältlich über die Deutsche AIDS-Stiftung:
gala-duesseldorf@aids-stiftung.de



Weihnachten mit Freunden



Jedes Jahr im Dezember wächst die Vorfreude auf ein Fest, zu dem man mit Familie und Freund*innen zusammenkommt und sich mit etwas Besonderem Freude bereitet. Unser vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gilt unseren treuesten Förder*innen: den Mitgliedern des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein. Unser Sänger*innen- Ensemble und die Düsseldorfer Symphoniker gestalten unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok ein besonderes musikalisches Programm. Auch Nicht-Freundeskreismitglieder sind herzlich eingeladen, das Konzert in festlicher Atmosphäre mitzuerleben! //

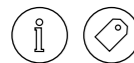
Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein e.V.



Karten 20,00 € für Nicht-Freundeskreismitglieder

Anmeldung für Freundeskreismitglieder
Per persönlicher Einladung im Herbst 2024

Opernhaus Düsseldorf
Do 19.12.2024, 19.00 Uhr



Festliche Operngala

Präsentiert vom Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein e.V.

Ein funkelnades musikalisches Feuerwerk: Der Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein garantiert auch in diesem Jahr wieder einen Saisonabschluss der Extraklasse!

Solist*innen des Ensembles und die Düsseldorfer Symphoniker gestalten ein begeisterndes Programm mit vielen musikalischen Highlights.

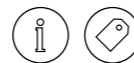
Im Anschluss an das Konzert lassen die Freundeskreismitglieder und deren Gäste den Abend gemeinsam mit den Künstler*innen ausklingen. Ein Grund mehr, aktiver Teil des Freundeskreises zu werden! Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung. //

Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein e.V.



Karten 49,00 / 69,00 / 98,00 / 129,00 / 152,00 / 175,00 €

Opernhaus Düsseldorf
Sa 05.07.2025, 19.00 Uhr



Swinging Christmas

„It's beginning to look a lot like Christmas!“ heißt es bereits zum dritten Mal, wenn Jake Muffett und weitere Mitglieder unseres Ensembles Ihnen mit entspannten Arrangements beliebter amerikanischer Weihnachtsklassiker von „White Christmas“ bis „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“ eine vorweihnachtliche Bescherung bereiten. Mit elegantem Understatement begleitet eine Jazz-Band aus Klavier, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug und Kontrabass eine musikalische Schlittenfahrt durchs „Winter Wonderland“. //



Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €

Opernhaus Düsseldorf
Do 12.12. | So 15.12.2024, jeweils 19.30 Uhr

Theater Duisburg
Fr 13.12.2024, 19.30 Uhr



Silvester in Düsseldorf & Duisburg

Auf ins Jahr 2025! Es vibriert und funkelt und es knallen die Sektkorken: Lassen Sie mit uns das Jahr musikalisch ausklingen.

Ein akustisches Feuerwerk zünden beim großen Silvester-Konzert im Opernhaus Düsseldorf unsere Sänger*innen gemeinsam mit den Düsseldorfer Symphonikern, die einen launig-amüsanten wie mit großartiger Opernmusik zum Schwelgen einladenden letzten Abend des Jahres gestalten. Lassen Sie sich überraschen!

Mit Witz und Tempo ins neue Jahr: Den größten Humor hat wohl, wer über sich selbst lachen kann. „Viva la Mamma!“ nimmt die Allüren des Opernpersonals kräftig aufs Korn und bereitet Ihnen einen wahrlich vergnüglichen Jahreswechsel im Theater Duisburg. //

Silvester im Opernhaus Düsseldorf
Großes Silvester-Konzert
Di 31.12.2024, 19.00 Uhr

Karten 109 / 93 / 87 / 75 / 64 / 52 / 40 / 28 €
Im Eintrittspreis ist jeweils ein Begrüßungsgetränk enthalten.

Silvester im Theater Duisburg
„Viva la Mamma!“
Di 31.12.2024, 19.00 Uhr
Weitere Infos auf Seite 11.

Karten 92 / 81 / 71 / 61 / 54 / 47 / 37 €
Im Eintrittspreis ist jeweils ein Begrüßungsgetränk enthalten.



Symphoniker im Foyer

Im stilvollen Ambiente des Foyers im Düsseldorfer Opernhaus erkunden Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger*innen des Opernensembles an ausgewählten Sonn- und Feiertagen bekannte und unbekannte Meisterwerke der Kammermusik. //

Opernhaus Düsseldorf – Foyer

Verfolgte Musik Do 03.10.2024, 11.00 Uhr

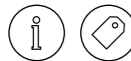
Allerseelen So 10.11.2024, 11.00 Uhr

Schostakowitsch & Co. So 26.01.2025, 11.00 Uhr

Kammermusik zur Karnevalszeit So 02.03.2025, 11.00 Uhr

Bach zu Christi Himmelfahrt Do 29.05.2025, 11.00 Uhr

Musik aus Böhmen So 22.06.2025, 11.00 Uhr



Liedmatineen

In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst. //

Opernhaus Düsseldorf – Foyer

Mit Jussi Myllys (Tenor) & Sami Luttinen (Bass)

So 24.11.2024, 11.00 Uhr

Mit Lavinia Dames (Sopran) & David Fischer (Tenor)

So 16.02.2025, 11.00 Uhr

Mit Elena Sancho Pereg (Sopran) & Jorge Espino (Bariton)

So 11.05.2025, 11.00 Uhr

Mit Heidi Elisabeth Meier (Sopran) & Thorsten Grümbel (Bass)

So 06.07.2025, 11.00 Uhr



Rendezvous um halb 8

Ein musikalisches Date

Drei Mal in dieser Spielzeit lädt die Deutsche Oper am Rhein zum musikalischen Rendezvous auf die Düsseldorfer Opernbühne ein. In dieser Saison stellen wir das Date unter ein besonderes Thema und bitten jeweils einen Gast zu uns an die Bar auf der Vorbühne. Unser Date lässt das Publikum in seinen Musikschrank sehen – natürlich alles live gespielt! Selbstverständlich werden die Künstler*innen der Deutschen Oper am Rhein mit von der Partie sein und wer weiß, welche Begegnungen sich zwischen Oper, Operette, Lied und Musical sowie Pop, Indie, Reggae oder Global music ergeben. //

Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €

Opernhaus Düsseldorf

Do 31.10.2024 | Fr 07.02. | Fr 27.06.2025, jeweils 19.30 Uhr



Ophelia

Anna Prohaska & Lars Eidinger

In der deutschsprachigen Theater- und Filmlandschaft kommt man an seinem Namen nicht vorbei: Lars Eidinger. Kein Wunder, dass Anna Prohaska den charismatischen Darsteller als Counterpart für ihre Beschäftigung mit Shakespeares faszinierender Ophelia-Figur ausgewählt hat. Die unglücklich Liebende hat viele Komponisten zu musikalischen Auseinandersetzungen inspiriert, insbesondere im Bereich der Liedkomposition. So trifft Anna Prohaskas Lied-Auswahl auf den Originaltext Shakespeares. Es entspinnt sich ein vielschichtiger Dialog zwischen Ophelia und Hamlet – ein Dialog zwischen Liebe und Leiden, Hoffen und Verzweifeln, Vernunft und Wahnsinn. //

Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €

Opernhaus Düsseldorf

Fr 22.11.2024, 19.30 Uhr



The Golden Age of Latin

Rhythmen und große Gefühle sind Trumpf, wenn wir nach den Erfolgen von „The Golden Age of Broadway“ und „The Golden Age of Swing“ nun eine Reise in die lateinamerikanische und andalusische Musik von „Granada“ bis „Besame Mucho“ unternehmen! //

Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €

Theater Duisburg

Sa 15.02.2025, 19.30 Uhr



Eine Frau, die weiß, was sie will

Vorhang auf für: Dagmar Manzel und Max Hopp! Sie spielt: Manon Cavallini, Operettendiva, ihren Verhehrer Raoul Severac und den Vater von Lucy, ihrer Tochter – er spielt: eben jene Lucy sowie alle fünf Liebhaber der Cavallini und Lucys Hausfreund obendrein! In allen weiteren Rollen: Dagmar Manzel und Max Hopp! Eine atemlose Tour de Force, bei der das Orchester mit einem Feuerwerk an Märschen, Walzern und Chansons der Silbernen Operettenära aus der Feder von Oscar Straus (1870-1954) ordentlich einheizt. //

Karten 14,00 / 24,00 / 34,00 €

Opernhaus Düsseldorf

Do 26.06.2025, 19.30 Uhr



Spielzeit 2024/25

Besetzungen

Sie stehen allabendlich auf unseren Bühnen, erwecken die Figuren zum Leben, überraschen mit ihrer Wandlungsfähigkeit, berühren und verzaubern mit ihrer Kunst und begeistern mit Höchstleistungen: Unsere Sängerinnen und Sänger. Die hier angegebenen Besetzungsinformationen basieren auf dem Planungsstand vom März 2024. Die jeweils gültige Tagesbesetzung entnehmen Sie bitte unserer Website.

Premieren

Nabucco

(ab 15.09.2024)

Nabucco Alexey Zelenkov **Ismaele** Eduardo Aladrén / Jussi Myllys **Zaccaria** Liang Li **Abigaille** Svetlana Kasyan **Fenena** Kimberley Boettger-Soller / Anna Harvey **Der Oberpriester des Baal** Benjamin Pop / Luke Stoker **Abdallo** Riccardo Romeo // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Anatevka

(ab 18.10.2024)

Tevje Andreas Bittl **Golde** Susan Maclean **Zeitel** Lavinia Dames / Anna Sophia Theil **Hodel** Kimberley Boettger-Soller **Chava** Mara Guseynova **Lazar Wolf** Günes Gürle **Mottel Kamzoil** Roman Hoza **Perchik** Florian Simson **Jente** Morenike Fadayomi **Fedja** Valentin Ruckebier **Rabbi** Johannes Preißinger **Russischer Sänger** Andrés Sulbarán // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Die Reise zu Planet 9

(ab 31.10.2024)

Prinzessin Lunatick Anna Sophia Theil **König Krax** N.N. **Megapfiffkuss** Riccardo Romeo **Ikuma** Annabel Kennedy **Quyobo** Jake Muffett **Quyokuma/Fantastikuss** David Fischer **Oropax** N.N. // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Viva la Mamma!

(ab 16.11.2024)

Daria Slávka Zámečnicková **Procolo** Benjamin Pop **Mamma Agata** Scott Hendricks **Luigia** Heidi Elisabeth Meier **Dorothea** Maria Polańska **Jesus** Andrés Sulbarán **Maestro** Torben Jürgens **Dichter** Valentin Ruckebier **Regisseur** Günes Gürle **Intendant** Thorsten Grümbel // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Der Kreidekreis

(ab 01.12.2024)

Chang-Haitang Lavinia Dames **Yü-Pei** Sarah Ferede **Ma** Joachim Goltz **Prinz Pao** Matthias Koziorowski **Tschu-Tschu** N.N. **Tschau** Jorge Espino **Tong** Cornel Frey **Tschang-Ling** Richard Šveda **Mrs. Tschang** Katarzyna Kuncio **Hebamme** Romana Noack **Ein Mädchen** Elisabeth Freyhoff // Düsseldorfer Symphoniker

Der Leuchtturm / Dido und Aeneas

(ab 07.02.2025)

DER LEUCHTTURM

Sandy / **1. Offizier** Adrian Dwyer **Blazes** / **2. Offizier** Roman Hoza **Arthur** / **3. Offizier** Sami Luttinen // Duisburger Philharmoniker

DIDO UND AENEAS

Dido Anna Harvey **Aeneas** Jake Muffett **Belinda** Sylvia Hamvasi **Zweite Frau** Romana Noack **Zauberin** Morenike Fadayomi **Seemann** Henry Ross **Erste Hexe** Elisabeth Freyhoff **Zweite Hexe** Annabel Kennedy **Geist** Charlotte Langner // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Lady Macbeth von Mzensk

(ab 22.02.2025)

Boris Timofejewitsch Ismailow Andreas Bauer Kanabas **Sinowij Borissowitsch Ismailow** N.N. **Katerina Ismailowa** Izabela Matula **Sergej** Sergey Polyakov **Aksinja** Anke Krabbe **Der Schäbige** Sergej Khomov **Verwalter** Valentin Ruckebier **Hausknecht** Torben Jürgens **Priester** Benjamin Pop **Polizeichef** Thorsten Grümbel **Sonjetka** Maria Polańska // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Hoffmanns Erzählungen

(ab 13.04.2025)

Hoffmann Ovidiu Purcel Nicklausse

Maria Kataeva / Kimberley Boettger-Soller **Olympia** Elena Sancho Pereg **Antonia** Darija Auguštan / Sylvia Hamvasi **Giulietta** Sarah Ferede **Lindorf** / **Coppélius** / **Dapertutto** / **Dr. Miracle** Bogdan Taloş **Andrès** / **Cochenille** / **Pitichinaccio** / **Franz** Andrés Sulbarán **Luther** / **Crespel** Thorsten Grümbel **Nathanaël** / **Spalanzani** Florian Simson **Stimme der Mutter** Katarzyna Kuncio / Rita Kapfhammer **Schlemihl** Jorge Espino / Jake Muffett // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Pinocchio

(ab 27.04.2025)

Mit Günes Gürle / Torben Jürgens / Charlotte Langner / Elisabeth Freyhoff / Henry Ross / Constantin Cătălin Moţei / Jacob Harrison // Kinderchor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Beatrice di Tenda

(ab 02.05.2025)

Filippo Maria Visconti Bogdan Baciu **Beatrice di Tenda** Stacey Alleaume **Agnese del Maino** Maria Kataeva **Orombello** Konu Kim **Anichino** Henry Ross // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Eugen Onegin

(ab 24.05.2025)

Larina Katarzyna Kuncio **Tatjana** Luiza Fatyol **Olga** Maria Polańska **Filipjewna** Rita Kapfhammer **Eugen Onegin** Richard Šveda **Lenskij** David Fischer **Fürst Gremin** Hans-Peter König / Luke Stoker **Saretzki** Jacob Harrison **Triquet** Sergej Khomov // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Rusalka

(ab 15.06.2025)

Der Prinz Giorgi Sturua **Die fremde Fürstin** Sarah Ferede **Rusalka** Nicole Chevalier **Der Wassermann** Luke Stoker **Ježibaba** Anna Harvey **Heger** Jorge Espino / Jake Muffett **Der Küchenjunge** Kimberley Boettger-Soller **1. Nymphe** Mara Guseynova **2. Nymphe** Elisabeth Freyhoff **3. Nymphe** Katya Semenisty **Ein Jäger** Henry Ross // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Mehr lesen:



Wiederaufnahmen

Märchen im Grand-Hotel

(ab 14.09.2024)

Die Infantin Isabella Sylvia Hamvasi
Großfürst Paul David Jerusalem
Prinz Andreas Stephan Cornel Frey
Gräfin Inez de Ramirez Romana Noack
Präsident Chamoix Stefan Heidemann
Matard / Dr. Joshua Dryser Joachim Maaß
Albert Jake Muffett
Sam Mackintosh Torben Jürgens
Marylou Valerie Eickhoff // Duisburger Philharmoniker

Il barbiere di Siviglia

(ab 20.09.2024)

Rosina Kimberley Boettger-Soller / Maria Kataeva / Valerie Eickhoff
Berta Anke Krabbe / Anna Sophia Theil
Almaviva Konu Kim / César Cortés
Figaro Jorge Espino / Jake Muffett
Bartolo Bartosz Urbanowicz / Pablo Ruiz
Basilio Bogdan Taloş / Sami Luttinen / Thorsten Grümbel
Fiorillo Constantin Cătălin Moţei // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker / Düsseldorf Symphoniker

Eugen Onegin

(ab 28.09.2024)

Larina Katarzyna Kuncio
Tatjana Liana Aleksanyan
Olga Anna Harvey / Ramona Zaharia
Filipjewna Rita Kapfhammer
Eugen Onegin Bogdan Baci
Lenksi Ovidiu Purcel / David Fischer
Fürst Gremin Luke Stoker / Hans-Peter König
Saretzki Valentin Ruckebier / Jacob Harrison
Triquet Sergej Khomov // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorf Symphoniker

Septembersonate

(ab 04.10.2024)

Osbert Brydon Holger Falk
Osbert Brydon II Roman Hoza
Ellice Staverton Juliane Banse
Mrs Muldoon Susan Maclean
Mutter Angelika Richter // Düsseldorf Symphoniker

La traviata

(ab 25.10.2024)

Violetta Valéry Adela Zaharia / Luiza Fatyol / Ania Jeruc
Flora Bervoix Annabel Kennedy / Katya Semenisty
Annina Rita Kapfhammer / Katya Semenisty
Alfredo Germont N.N. / Long Long
Giorgio Germont Alexey Zelenkov / Bogdan Baci
Anooshah Golesorkhi
Gastone Riccardo Romeo / Cornel Frey / Florian Simson
Barone Douphol Jorge Espino / Jake Muffett / Richard Šveda
Marchese d'Obigny Günes Gürle / Jacob Harrison
Dottore Grenvil Benjamin Pop / Žilvinas Miškinis // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorf Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Lucia di Lammermoor

(ab 05.12.2024)

Lucia Stacey Alleaume
Edgardo Ovidiu Purcel
Enrico Alexej Zelenkov / Bogdan Baci
Arturo Andrés Sulbarán
Raimondo Benjamin Pop / Bogdan Taloş
Alisa Katya Semenisty
Normanno Henry Ross // Düsseldorf Symphoniker

Hänsel und Gretel

(ab 13.12.2024)

Hänsel Kimberley Boettger-Soller / Anna Harvey
Gretel Anna Sophia Theil / Heidi Elisabeth Meier / Lavinia Dames
Gertrud Romana Noack / Rita Kapfhammer
Peter Stefan Heidemann / Richard Šveda
Hexe Morenike Fadayomi / Cornel Frey / Florian Simson
Sandmännchen Katya Semenisty / Annabel Kennedy
Taumännchen Elisabeth Freyhoff / Charlotte Langner // Düsseldorf Mädchen- und Jungenchor // Düsseldorf Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Tosca

(ab 16.01.2025)

Tosca Liana Aleksanyan / Ekaterina Sannikova
Cavaradossi Irakli Kakhidze / Xavier Moreno
Scarpia Boris Statsenko / Alexej Zelenkov / Anooshah Golesorkhi
Angelotti Žilvinas Miškinis / Torben Jürgens
Sagrestano Valentin Ruckebier / Benjamin Pop
Spoletta Riccardo Romeo / Florian Simson
Sciarrone Valentin Ruckebier / Jacob Harrison // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Kinderchor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorf Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Der fliegende Holländer

(ab 23.01.2025)

Daland Hans-Peter König
Senta Gabriela Scherer
Erik Jussi Myllys
Mary Katarzyna Kuncio
Steuermann David Fischer / Andrés Sulbarán
Holländer James Rutherford // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorf Symphoniker

La Cenerentola

(ab 30.01.2025)

Angelina Maria Kataeva / N.N.
Don Ramiro César Cortés
Dandini Jorge Espino / Jake Muffett
Don Magnifico Günes Gürle
Clorinda Elena Sancho Pereg / Mara Guseynova
Tisbe Kimberley Boettger-Soller
Alidoro Luke Stoker / Žilvinas Miškinis // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorf Symphoniker

Das Rheingold

(ab 09.03.2025)

Wotan Oliver Zwarg
Donner Stefan Heidemann
Froh Jussi Myllys
Loge Cornel Frey
Fricka Anna Harvey
Freia N.N.
Erda Ramona Zaharia
Alberich N.N.
Mime Florian Simson
Fasolt Thorsten Grümbel
Fafner Sami Luttinen
Woglinde Anna Sophia Theil
Wellgunde Kimberley Boettger-Soller
Floßhilde Maria Polańska // Duisburger Philharmoniker

Don Giovanni

(ab 23.03.2025)

Don Giovanni Roman Hoza
Donna Anna Heidi Elisabeth Meier / Sylvia Hamvasi
Don Ottavio David Fischer / Jussi Myllys
Komtur Sami Luttinen
Donna Elvira Luiza Fatyol
Leporello Luke Stoker / Benjamin Pop
Masetto Valentin Ruckebier
Zerlina Mara Guseynova // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

Die Zauberflöte

(ab 24.04.2025)

Sarastro Luke Stoker / Sami Luttinen / Torben Jürgens
Tamino Andrés Sulbarán / David Fischer / Jussi Myllys
Königin der Nacht Tetiana Zhuravel / N.N.
Pamina Lavinia Dames / Anke Krabbe / Heidi Elisabeth Meier
Erste Dame Sylvia Hamvasi / Luiza Fatyol
Zweite Dame Sarah Ferede / Maria Polańska
Dritte Dame Ramona Zaharia / Rita Kapfhammer
Sprecher Günes Gürle / Žilvinas Miškinis
Papageno Roman Hoza / Richard Šveda / Jake Muffett
Papagena Charlotte Langner / Mara Guseynova
Monostatos Tae-Hwan Yun
Erster geharnischter Mann Andrés Sulbarán / Riccardo Romeo
Zweiter geharnischter Mann Valentin Ruckebier / Jacob Harrison // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorf Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

Carmen

(ab 29.05.2025)

Don José Eduardo Aladrén
Escamillo Adrian Sâmpetrean
Remendado Riccardo Romeo / Florian Simson
Dancairo Jake Muffett
Zungia Benjamin Pop / Günes Gürle
Moralès Constantin Cătălin Moţei
Carmen Ramona Zaharia
Micaëla Liana Aleksanyan / Sylvia Hamvasi
Frasquita Mara Guseynova / Elena Sancho Pereg
Mercédès N.N. / Maria Polańska // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Akademie für Chor und Musiktheater // Düsseldorf Symphoniker

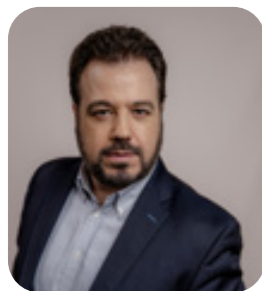
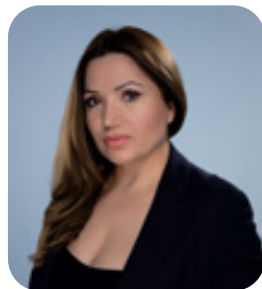
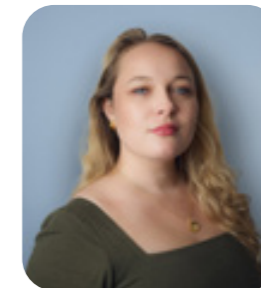
Otello

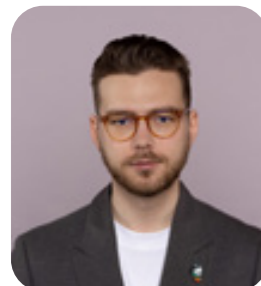
(ab 22.06.2025)

Otello Martin Muehle
Jago Vladislav Sulimsky
Desdemona Anke Krabbe
Emilia Katarzyna Kuncio
Cassio David Fischer
Roderigo Riccardo Romeo
Lodovico Benjamin Pop
Montano Valentin Ruckebier // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorf Symphoniker

Mehr lesen:



Eduardo
AladrénLiana
AleksanyanBogdan
BaciuKimberley
Boettger-SollerLavinia
DamesJorge
EspinoMorenike
FadayomiLuiza
FatyolSarah
FeredeDavid
FischerCornel
FreyElisabeth
Freyhoff*Thorsten
GrümbelGünes
GürleMara
GuseynovaSylvia
HamvasiJacob
Harrison*Anna
HarveyRoman
HozaTorben
JürgensRita
KapfhammerMaria
KataevaAnnabel
Kennedy*Sergej
KhomovKs. Hans-Peter
KönigAnke
KrabbeKatarzyna
KuncioCharlotte
Langner*

Sami
LuttinenHeidi Elisabeth
MeierŽilvinas
MiškinisConstantin
Cătălin Moței*Jake
MuffettJussi
MyllysRomana
NoackBeniamin
PopOvidiu
PurcelRiccardo
RomeoHenry
Ross*Valentin
RuckebierElena
Sancho PeregKatya
Semenisty*Florian
SimsonLuke
StokerAndrés
SulbaránRichard
ŠvedaBogdan
TaloșAnna Sophia
TheilRamona
Zaharia

* Mitglied des Opernstudios
der Deutschen Oper am Rhein

Zum Ensemble:



Das Opernstudio

„Die Förderung junger Nachwuchstalente auf dem Weg zur künstlerischen Karriere ist eine der wichtigsten und schönsten Aufgaben in einem großen Opernhaus. Wir möchten unseren Opernstudio-Mitgliedern während ihrer Zeit hier an der Deutschen Oper am Rhein einen geschützten Raum bieten, in dem sie wachsen und sich entwickeln können.“

Generalintendant Prof. Christoph Meyer

Elisabeth Freyhoff (Sopran)
Jacob Harrison (Bass-Bariton)
Annabel Kennedy (Mezzosopran)
Charlotte Langner (Sopran)
Constantin Cătălin Moței (Bariton)
Henry Ross (Tenor)
Katya Semenisty (Mezzosopran)

Mehr lesen:



Zum Kernprogramm des Opernstudios gehören szenische Workshops, regelmäßige musikalische Coachings, Repertoireaufbau, Ensembleproben, Rollenstudium, Sprachkurse und Vorsingtraining. Gleichzeitig sind die jungen Sänger*innen von Anfang an in den Proben- und Vorstellungsablauf integriert und können so auch von der regelmäßigen Zusammenarbeit mit dem Ensemble und internationalen Gästen profitieren.

In musikalischen Meisterklassen arbeiten international renommierte Künstler*innen intensiv mit dem Opernstudio und geben ihre Erfahrungen an die junge Generation weiter. Die Kurse bieten die Möglichkeit, im geschützten Raum der Meisterklasse Fragen zu stellen, Dinge auszuprobieren, bestimmte stilistische oder technische Fragen in den Fokus zu nehmen und gezielt am Repertoire zu arbeiten. Am Ende der einwöchigen Kurse stehen die beliebten Meisterklasse-Konzerte, in denen das Publikum einen Einblick in das erarbeitete Repertoire bekommt und die Entwicklung der jungen Talente mitverfolgen kann. //

Das Opernstudio wird gefördert vom
 Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein e.V.



Chor der Deutschen Oper am Rhein



63 Sänger*innen aus 18 Nationen, gemeinsam zu Hause auf den zwei Bühnen in Düsseldorf und Duisburg, das ist der Chor der Deutschen Oper am Rhein.

Zusammen begeistern sie in zahlreichen Produktionen das Publikum mit differenziertem Wohlklang, musikalischem Facettenreichtum und enormer Spielfreude. Das vielseitige Repertoire, die Klangschönheit und die ausbalancierte Stimmkraft machen die Auftritte des Chores immer wieder zu einem Erlebnis und bereichern jeden Opernabend.

Unter der Leitung von Chordirektor Gerhard Michalski und seinem Stellvertreter Patrick Francis Chestnut bestätigen die Sänger*innen immer wieder aufs Neue ihre emotionale Begeisterungskraft, die schauspielerische und musikalische Vielseitigkeit und exzellenten Chorklang.

Seit 24 Jahren prägt Chordirektor Gerhard Michalski Klangdifferenz, Präzision und Ausdruckskraft des Opernchores auf höchstem Niveau und wird diesen Schatz am Ende der Saison in nachfolgende Hände legen. //

Mehr lesen:



Düsseldorfer Symphoniker



„Orchester für Düsseldorf“ – das ist ein Anspruch, dem sich die Düsseldorfer Symphoniker bei rund 250 Auftritten im Jahr stellen. Das Orchester arbeitet in der Tonhalle und im Opernhaus Düsseldorf und trägt darüber hinaus mit seinen Tourneen den Ruf Düsseldorfs als Kulturstadt in die ganze Welt. Konzertreisen führten das Orchester in den vergangenen Jahren nach Spanien, Polen und Japan, und es gab Gastspiele u.a. in Moskau, Budapest, im Wiener Musikverein und im Amsterdamer Concertgebouw.

Seit 2015 leitet Adam Fischer als Principal Conductor die Düsseldorfer Symphoniker. Die Einspielung des symphonischen Gesamtwerks von Gustav Mahler unter Fischers Leitung wurde preisgekrönt: Die Aufnahme der Ersten Symphonie erhielt 2019 den „BBC Music Award“, die Dritten einen „Opus Klassik“. Zur Saison 2021/22 gab es einen Wechsel in der Position des Principal Guest Conductor: Alexandre Bloch übergab nach fünf Jahren den Taktstock an den jungen Briten Alpesh Chauhan.

Die Düsseldorfer Symphoniker sind Mitglied der Initiative „Orchester des Wandels e. V.“ und setzen sich gemeinsam mit anderen deutschen Orchestern für den Klima- und Naturschutz ein. //

Mehr lesen:



Duisburger Philharmoniker



Die Duisburger Philharmoniker mit ihrem Generalmusikdirektor Axel Kober zählen zu den wichtigsten Institutionen der nordrhein-westfälischen Kulturlandschaft. Als kompetenter und leistungsstarker Klangkörper auf dem Konzertpodium wie im Orchestergraben der Deutschen Oper am Rhein genießen sie einen ausgezeichneten Ruf.

Im Mittelpunkt jeder Saison stehen die zwölf Philharmonischen Konzerte in der Philharmonie Mercatorhalle, in denen zentrale Werke der sinfonischen Tradition von Barock bis zur Moderne in Zusammenarbeit mit international renommierten Dirigent*innen aufgeführt werden. Ergänzt werden diese durch die Kammerkonzert-Reihe „Profile“, in der sich die Duisburger Philharmoniker gemeinsam mit prominenten Gastmusiker*innen mit großer Leidenschaft auf Spurensuche im Repertoire begeben.

Darüber hinaus warten die Duisburger Philharmoniker mit Cross-Over-Projekten, Open-Air-Konzerten und bundesweiten Gastspielen auf. Nicht zuletzt verstehen sie sich als innovatives, weltoffenes Orchester, das mit internationalen Tourneen, dem eigenen konzertpädagogischen Programm „klasse.klassik“, der Mitwirkung an großen Musikfestivals oder Aufführungen abseits gewohnter Spielorte neue Hörerschichten erschließt. //

Mehr lesen:



Ballett

2024/25

Premieren

Hans van Manen /
David Dawson /
Bridget Breiner
(Uraufführung)

Signaturen

Sa 19.10.2024, Opernhaus Düsseldorf

Bridget Breiner
Ruß

Eine Geschichte von
Aschenputtel

Fr 06.12.2024, Theater Duisburg

Fr 09.05.2025, Opernhaus Düsseldorf

George Balanchine /
Hans van Manen /
William Forsythe

Drei Meister – Drei Werke

Sa 18.01.2025, Theater Duisburg

Iratxe Ansa & Igor Bacovich
(Uraufführung) /
Mthuthuzeli November
(Uraufführung) /
Jean-Christophe Maillot
Kaleidoskop

Sa 15.03.2025, Opernhaus Düsseldorf

Richard Siegal
(Uraufführung) /
Bridget Breiner
(Uraufführung) /
Soirée Ravel

Sa 07.06.2025, Theater Duisburg

Wiederaufnahmen

Demis Volpi
Krabat

Sa 21.09.2024, Theater Duisburg

Mi 18.12.2024, Opernhaus Düsseldorf

George Balanchine /
Hans van Manen /
William Forsythe

Drei Meister – Drei Werke

Fr 24.01.2025, Opernhaus Düsseldorf

Sonderveranstaltungen

Ballettgala

Mi 25.06.2025, Opernhaus Düsseldorf

Mehr lesen:



Hello and Welcome!

Chefchoreographin Bridget Breiner und Ballettdirektor Raphaël Coumes-Marquet über ihre erste Spielzeit am Rhein

Ein neues Haus für uns, eine neue Compagnie für Sie! Wir sind gespannt darauf, dem Publikum der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg die neue Compagnie des Ballett am Rhein mit vielen bekannten, aber auch neuen Tänzer*innen zu präsentieren. Noch sind wir nicht vollzählig und im Aufbau begriffen – aber wir haben viel vor!

Wir blicken beide auf eine lange Karriere als Tänzerin und Tänzer im klassischen wie im zeitgenössischen Tanz von Stuttgart bis Dresden, München bis Paris zurück. Der Anfang eines jeden Kunstwerks liegt im Körper des Tanzenden selbst und in seiner Fähigkeit, Geschichten zu erzählen und Gefühle und Zustände zu transportieren. Unsere Vision von Tanz fußt immer auf der vielfältigen Verwendung von Ballettechnik. Der Tänzer*innenkörper wird zum Instrument der Idee hinter der Choreographie und setzt die kreative Energie jedes/r einzelnen frei. So erschließen sich neue Dimensionen von Bewegungsvielfalt, die technische Brillanz mit einer starken Innerlichkeit und Lust an der Bewegung verbinden.

Wir planen eine farbenreiche und diverse Spielzeit, die den Charakter verschiedener prägnanter Handschriften etablierter, wie auch aufstrebender Künstler*innen zeigt. Wir setzen die Tradition fort, vibrierende Kreativität auf die Bühne zu bringen, aber auch das Repertoire zu feiern. Neben Klassikern von Hans van Manen bringen wir mit David Dawson und Jean-Christophe Maillot zwei Choreographen nach Düsseldorf, die unser beider Weg sehr geprägt und uns mit ihren sowohl technisch wie ästhetisch anspruchsvollen Werken immer sehr inspiriert haben. Aber auch aufstrebende Künstler*innen wie Choreograph Mthuthuzeli November oder das Choreograph*innen-Duo Iratxe Ansa und Igor Bacovich mit ihren kraftvollen und zwischen Tanz, Theater und bildender Kunst oszillierenden Kreationen bereichern unseren Spielplan. Zum Abschluss der Saison werden Richard Siegal und Bridget Breiner, jeder für sich und doch gemeinsam zur Musik von Maurice Ravel die eigenen künstlerischen Wege ausloten und weiter denken.

Alles ist unmittelbar und aufregend.
Seien Sie ein Teil davon!



Hans van Manen /
David Dawson /
Bridget Breiner (UA)

Signaturen



Sa 19. Okt 2024

↗ Opernhaus Düsseldorf

Ballett pur: virtuos, energetisch, intensiv

Mit drei eindrücklichen Handschriften startet das Ballett am Rhein in die Saison 2024/25 und legt den Grundstein für ein vielfältiges, virtuos und technisch herausforderndes Ballettprogramm unter der neuen Ballettdirektion. Den Anfang macht „Four Schumann Pieces“, eines der wenigen noch nicht in Düsseldorf/ Duisburg gezeigten Werke von Hans van Manen.

Ebenfalls neu beim Ballett am Rhein ist das Werk des Choreographen David Dawson: „Empire Noir“ entführt in eine vor Energie flirrende Welt – rasant, mit höchstem tänzerischen Anspruch und unerbittlich in seiner Reise durch die Dunkelheit der Nacht.

Mit einer Uraufführung von Bridget Breiner findet dieser Abend auf den Spuren nach dem, was uns prägt und wo unsere Wurzeln liegen, seinen Abschluss. In enger Zusammenarbeit mit dem Bühnen- und Kostümbildner Jürgen Franz Kirner entsteht ein abstraktes Werk über die Notwendigkeit, zurückzuschauen, um nach vorne zu gehen und sich selbst als ein Ich zu definieren. //

„Four Schumann Pieces“

Choreographie Hans van Manen **Bühne** nach Jean-Paul Vroom
Kostüme Oliver Haller nach Jean-Paul Vroom
Licht Bert Dalhuysen **Musik** Robert Schumann
Arrangement Martin Yates

„Empire Noir“

Choreographie David Dawson **Bühne** John Otto
Kostüme Yumiko Takeshima **Licht** Bert Dalhuysen
Musik Greg Haines

„Biographie“ (Uraufführung)

Choreographie Bridget Breiner **Bühne & Kostüme**
Jürgen Franz Kirner **Licht** Ingo Joos
Musik Sergei Rachmaninow

Musikalische Leitung Benjamin Pope

Dramaturgie Julia Schinke

Opernhaus Düsseldorf

Sa 19.10. *P | So 27.10. | So 03.11. (im Anschluss: Nachgefragt) |
Mi 06.11. | Do 07.11. *A | Sa 09.11. | Sa 16.11. |
So 24.11. *A | Sa 30.11.2024

Ballettwerkstatt

Mi 16.10.2024, 17.30 Uhr

Dauer ca. 2 ½ Stunden, zwei Pausen



*A Audiodeskription
(siehe S. 64)

Ruß

Bridget Breiner



Fr 6. Dez 2024

↗ Theater Duisburg

Fr 9. Mai 2025

↗ Opernhaus Düsseldorf

Eine Geschichte von Aschenputtel

Mittelpunkt von Bridget Breiners Auseinandersetzung mit dem Stoff ist nicht Clara, das Aschenputtel, sondern Livia, eine der Stiefschwestern. Was geschieht, wenn man eines der bekanntesten Märchen aus der Sicht einer der Gegenspielerinnen erzählt? Ist das „Böse“ nicht eine Frage der Perspektive? Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um. Die Geschichte folgt ihrem bekannten Lauf: Der von der Mutter für Livia auserkorene Prinz findet in Clara die wahre Liebe. Doch Livia geht ihren eigenen Weg, befreit sich von den Zwängen ihrer Umwelt und nimmt ihr Leben selbst in die Hand.

Das ursprünglich für das Ballett im Revier Gelsenkirchen kreierte Handlungsballett spielt zwischen Kohlenpott und amerikanischer Bergbautradition und gewann 2013 den Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie „Beste Choreographie“. Unter Leitung der neuen Chefchoreographin Bridget Breiner kommt „Ruß“ nun nach Düsseldorf und Duisburg. //

Choreographie Bridget Breiner

Einstudierung Lynne Charles

Bühne & Kostüme Jürgen Franz Kirner

Licht Patrick Fuchs

Dramaturgie Anna Grundmeier, Florian König

Musik Johann Strauss (Sohn), Woody Guthrie,

Nina Simone u.a.

Theater Duisburg

Fr 06.12. *P | Do 12.12. *A | Sa 14.12. | So 22.12. *A |

So 29.12.2024 (im Anschluss: Nachgefragt)

Opernhaus Düsseldorf

Fr 09.05. *P | So 11.05. | Mi 14.05. | Fr 16.05. *A |

Sa 17.05. | Mi 21.05. | Sa 24.05. *A | Mi 28.05. | Do 19.06.2025

(im Anschluss: Nachgefragt)

Ballettwerkstatt

Mo 02.12.2024, 17.30 Uhr – Duisburg

Di 06.05.2025, 17.30 Uhr – Düsseldorf

Dauer ca. 1 ¾ Stunden, eine Pause



*A Audiodeskription

George Balanchine /
Hans van Manen /
William Forsythe

Drei Meister – Drei Werke

Sa 18. Jan 2025

 Theater Duisburg

„Rubies“

Choreographie George Balanchine **Einstudierung** Nanette Glushak **Bühne** Pepe Leal **Kostüme** Karinska
Licht Penny Jacobus nach Mark Stanley
Musik Igor Strawinsky **Klavier** Alina Bercu

„Visions Fugitives“

Choreographie Hans van Manen **Einstudierung** Nancy Euverink
Bühne Keso Dekker **Kostüme** Keso Dekker **Licht** Joop Caboot
Musik Sergei Prokofjew

„Enemy in the Figure“

Choreographie, Bühne, Licht & Kostüme William Forsythe
Einstudierung Ana Catalina Román **Bühnen- & Lichteinrichtung** Tanja Rühl **Musik** Thom Willems

Musikalische Leitung Christoph Stöcker
Dramaturgie Juliane Schunke

Theater Duisburg

Sa 18.01. *P | So 26.01. *A | Fr 31.01. (im Anschluss:
Nachgefragt) | So 02.02. *A | So 30.03. | Fr 11.04.2025

Opernhaus Düsseldorf

Fr 24.01. | Mi 29.01. | Sa 08.02. *A | Fr 21.02. *A | Do 17.04.2025

Ballettwerkstatt

Di 14.01.2025, 17.30 Uhr – Duisburg

Dauer ca. 2 ¼ Stunden, zwei Pausen



*A Audiodeskription



So unterschiedlich kann Neoklassik sein

Wie zum Leben erwachte Edelsteine erscheinen George Balanchines „Rubies“ (1967) in einer Mischung aus virtuosem Spitzentanz und Broadwaychoreographie.

Mit großer Innerlichkeit wartet anschließend Hans van Manens Kreation „Visions Fugitives“ (1990) als reine Essenz des Tanzes auf – ohne Schnörkel, Verzierungen und auf das Wesentliche reduziert.

William Forsythe wollte mit „Enemy in the Figure“ (1989) Architektur lebendig werden lassen: Zum pulsierenden Rhythmus der Musik findet Tanz in immer neuen Perspektiven, überall vor und hinter einer Wellenwand, mit einem beweglichen Scheinwerfer und einem Seil, gleichzeitig statt. //

Kalei- doskop

Iratxe Ansa &
Igor Bacovich (UA) /
Mthuthuzeli November (UA) /
Jean-Christophe Maillot

Sa 15. Mär 2025

 Opernhaus Düsseldorf

Vielfarbiges Bewegungsspiel mal 3

Das Choreograph*innenduo Iratxe Ansa und Igor Bacovich entwickelt für jede Kreation eine eigene physische Sprache, die aus der Intuition heraus gemeinsam mit den Tänzer*innen im Zusammenspiel mit Bühnenelement und Licht entsteht, inspiriert von den Symmetrien in der Musik von Philip Glass.

Für seine Choreographie lässt sich der südafrikanische Choreograph Mthuthuzeli November von den Tönen und dem Rhythmus seiner Heimat und den zeitgenössischen Gemälden der Künstlerin Esther Mahlangu inspirieren, die er mit seiner Arbeit zum Leben erweckt: Expressive, sich wiederholende Ornamente mit klaren Konturen in traditionellen Farben.

Wie ein Aquarell in Rot-, Blau- und Gelbtönen unter der warmen südfranzösischen Sonne erscheint „Vers un Pays Sage“ (1995) des französischen Choreographen Jean-Christophe Maillot. Tanz ist Dialog – zwischen den Körpern, getrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und expressiver Moderne. //



„Moto perpetuo“ (Uraufführung)

Choreographie Iratxe Ansa / Igor Bacovich
Bühne Leticia Gañán, Curt Allen Wilmer **Kostüme** Stefanie Salm
Licht Nicolas Fischtel **Musik** Philip Glass

„Invocation“ (Uraufführung)

Choreographie & Bühne Mthuthuzeli November
Choreografische Assistenz Sayaka Ichikawa
Kostüme Yann Seabra **Licht** Volker Weinhart
Musik Mthuthuzeli November, Alex Wilson

„Vers un Pays Sage“

Choreographie Jean-Christophe Maillot
Einstudierung Bernice Coppieters
Bühne Jean-Christophe Maillot & Dominique Drillot
Kostüme Jean-Christophe Maillot, Jean-Michel Lainé
Licht Dominique Drillot **Musik** John Adams

Musikalische Leitung Thomas Herzog
Dramaturgie Juliane Schunke

Opernhaus Düsseldorf

Sa 15.03. *P | Do 20.03. | So 23.03. (im Anschluss: Nachgefragt) |
Sa 29.03. | Sa 12.04. | So 20.04. |

Sa 26.04. | Do 03.07. | So 06.07.2025

Ballettwerkstatt

Mi 12.03.2025, 17.30 Uhr



Richard Siegal (UA) /
Bridget Breiner (UA)

Soirée Ravel



Sa 7. Jun 2025

↗ Theater Duisburg

N.N. (Uraufführung)
Choreographie Richard Siegal Bühne Richard Siegal
Kostüme Jean-Marc Puissant Licht Matthias Singer

„Daphnis et Chloé“ (Uraufführung)
Choreographie Bridget Breiner Bühne & Kostüme
Jean-Marc Puissant Licht Matthias Singer

Musik Maurice Ravel
Musikalische Leitung Katharina Müllner
Dramaturgie Julia Schinke

Theater Duisburg
Sa 07.06. *P | Mo 09.06. | So 15.06. |
So 22.06. (im Anschluss: Nachgefragt) |
Sa 28.06. | Fr 11.07. | So 13.07.2025

Ballettwerkstatt
Mi 04.06.2025, 18.00 Uhr
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



Bolero & Co – choreographische Begegnungen

Zum 150. Geburtstag von Maurice Ravel feiern wir sein Jubiläum mit zwei Neukreationen unterschiedlichster Stilik.

Eine kleine Trommel, zwei sich stets wiederholende Takte. Maurice Ravels „Bolero“ bedient sich scheinbar simpler Zutaten, die sich zu einem der bekanntesten Werke der Orchesterliteratur zusammengefügt haben. Richard Siegal, sonst bekannt für Choreographien zu oft elektronischen Beats, fokussiert sich in seiner ersten Kreation für das Ballett am Rhein auf das der Komposition innewohnende Anschwellen des Klages, das voller Triebkraft steckt, Ewigkeit verheißt und zum Tanzen animiert.

Ebenfalls als Ballett und mit großem Orchesterklang, aber ganz anderem Sujet, entstand 1912 „Daphnis et Chloé“. Die „symphonie choréographique“ kreist vor dem Tableau der Hirtenidylle um die jungen Liebenden Daphnis und Chloé. Ausgangspunkt für die Neukreation von Bridget Breiner ist die Liebe selbst, sowohl zwischen dem Protagonistenpaar, als auch zwischen dem Komponisten und seinem Werk. //

Demis Volpi

Krabat



Sa 21. Sep 2024

↗ Theater Duisburg

Mi 18. Dez 2024

↗ Opernhaus Düsseldorf

Von Gewalt, Magie und der Kraft der Liebe

Als der Waisenjunge Krabat die Mühle im Koselbruch das erste Mal betritt, ahnt er noch nicht, welche Geheimnisse hier vom mysteriösen Müllermeister gehütet werden: Er unterrichtet die Gesellen in schwarzer Magie, was jedes Jahr einen schrecklichen Tribut fordert. Der einzige Ausweg ist die Liebe eines Mädchens. Denn nur sie kann dem Schrecken ein Ende bereiten.

Auf Grundlage von Otfried Preußlers Jugendbuchklassiker schuf Demis Volpi ein berührendes Ballettmärchen, das mit feinfühlig erzählten Charakteren und einer opulenten Ausstattung generationenübergreifend begeistert. //

Choreographie Demis Volpi
Bühne & Kostüme Katharina Schlipf
Licht Bonnie Beecher
Dramaturgie & Libretto Vivien Arnold
Musik Pēteris Vasks, Philip Glass,
Krzysztof Penderecki, Christoph Kirschfink
Musikalische Leitung Katharina Müllner / Christoph Stöcker

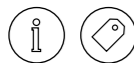
Theater Duisburg
Sa 21.09. | Sa 28.09. *A | So 06.10. | Do 24.10. |
So 10.11. | Fr 15.11.2024 *A
Opernhaus Düsseldorf
Mi 18.12. | Sa 21.12. *A | Mo 23.12. | Do 26.12.2024 |
Fr 03.01. *A | Sa 04.01.2025
Dauer ca. 3 Stunden, zwei Pausen



Ballettgala – Großes Saisonfinale

Zum Ende der ersten Spielzeit unter neuer Leitung lädt das Ballett am Rhein zu einer großen Ballett-Gala mit internationalen Gästen ein. Von klassisch bis modern zelebrieren wir die Schönheit des Balletttanzes mit seiner Ausdrucksvielfalt, höchstem technischen Anspruch und mitreißenden Musiken. Lassen Sie sich von kurzen, abwechslungsreichen Ausschnitten aus Werken bekannter und neu zu entdeckender Choreograph*innen verzaubern und begeistern! //

Opernhaus Düsseldorf
Mi 25.06.2025



Die Ballettschule der Deutschen Oper am Rhein



Die Ballettschule der Deutschen Oper am Rhein wurde im Jahr 1996 gegründet und ist eng mit der Ballettcompagnie in Düsseldorf/Duisburg verbunden.

Tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche erhalten nach einem vorherigen Auswahlverfahren ein vielfältiges Unterrichtsangebot. Die Schule bietet – ohne in der Ausbildung selbst bis zur Bühnenreife zu führen – eine umfassende Basis für die Aufnahme in eine der renommierten klassischen oder modernen Ballett- und Tanzakademien. Unsere erfahrenen Pädagog*innen leiten die Unterrichtsstunden und werden von renommierten Gastlehrer*innen der Compagnie unterstützt.

Die derzeit rund 60 Schüler*innen im Alter von 6 bis 16 Jahren werden in vier nach Alter bzw. Ausbildungsstand gestaffelten Gruppen unterrichtet. Der Schwerpunkt ist klassisch akademisches Ballett und wird

ergänzt um PBT (Progressing Ballet Technique), Charaktertanz, moderne Tanztechniken sowie das Erlernen und Präsentieren von Choreographien. Darüber hinaus bekommen die Schüler*innen immer wieder die Gelegenheit, in verschiedenen Produktionen des Ballett am Rhein und der Deutschen Oper am Rhein mitzuwirken.

Die Leitung der Schule obliegt Eva Zamazalová, die nach ihrer aktiven Ballettkarriere an der Deutschen Oper am Rhein seit nunmehr über 20 Jahren unterschiedliche Altersgruppen in klassischem Ballett und Charaktertanz unterrichtet. Ballettdirektor Raphaël Coumes-Marquet steht ihr dabei als künstlerischer Berater zur Seite. //

Mehr Infos:



Tanz mit!

Jede*r kann tanzen!

Schon vor dem ersten Atemzug bewegen wir uns. Kaum auf der Welt, noch vor dem ersten Schritt, wippen und schaukeln wir zum Takt der Musik. Und später allein vor dem Spiegel oder in der Menschenmenge im Club: Tanz steckt in uns allen! „Tanz mit!“- die tanzpädagogische Abteilung des Ballett am Rhein erweitert das Programm des Balletts um verschiedene Angebote für jede Altersgruppe: Wir zeigen und betrachten den Tanz aus unterschiedlichen Blickwinkeln, sprechen darüber und laden zum Mittanzen ein. Wir bringen Tanz in die Schulen, ins Museum und auf die Straßen von Düsseldorf und Duisburg und fordern alle auf: Tanzt mit!//



Kommt zu uns!

Vorstellungen für Schulklassen

In Vormittagsvorstellungen von „Krabat“ (Seite 55), „Signaturen“ (Seite 50) und „Ruß“ (Seite 51) können Schulklassen Ballett während der Unterrichtszeit erleben. Ergänzend zum Vorstellungsbesuch bieten wir kostenlose Workshops an, die Hintergrundinformationen und Impulse zu unserem Repertoire sowie spielerische Tanzaufgaben für die Klasse enthalten.//

Interaktiv

Das Tanzerlebnis „Leichter getanzt als gesagt“ kombiniert Sprache mit Tanz und erforscht dabei ganz spielerisch unsere Kommunikation.// Beim Format „Inside Out“ werden die Zuschauer*innen selbst zu Akteur*innen und erleben die Choreographie aus der Perspektive der professionellen Tänzer*innen.//



Macht mit!

Jeden Samstag können Tanzbegeisterte ab 14 Jahren – mit oder ohne Balletterfahrung – bei der **Open Class** an einem professionellen Ballett-Training teilnehmen.// In „Ballett ganz nah“ setzen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Probenbesuchen aktiv mit Werken des Repertoires auseinander, werfen einen Blick hinter die Kulissen und beschäftigen sich kreativ mit den jeweiligen Choreographien.// Für Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung bieten wir in unserem barrierefreien Ballett-Studio einen regelmäßigen **Mixed-abled Tanzunterricht** an: Unter Anleitung von qualifizierten Pädagog*innen lernen Teilnehmende verschiedene Tanzstile kennen.//



Wir kommen zu euch!

Unsere Tanzpädagog*innen kommen zu euch in die Schule und bringen alle zum Tanzen. Dank der Unterstützung der Stiftung Kinderförderung von Playmobil heißt es dann: „Tanz mal!“ Bei diesen Workshops für Schulklassen entwickeln Kinder Körperbewusstsein und kreatives Potential durch Tanzimprovisation und Spiele. Die Workshops können mit einem Proben-, Trainings- oder Vorstellungsbesuch verbunden werden.//

Tanz mit! + Tanz mal!

Auf Initiative und mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kinderförderung von Playmobil.



Mehr Infos:



Junge Oper



Sounds of resistance

Meuten, Mobs, Fahrtenstenze, Navajos, Ruhr- und Edelweißpiraten: Überall formieren sich im Deutschland des Nationalsozialismus Gruppen, die sich nicht mit der staatlich verordneten Jugendkultur identifizieren. Kleidungsstil, Musik und Freizeitaktivitäten schweißen sie zusammen. Durch ihr Auftreten, aber auch durch politische Aktionen geraten sie ins Fadenkreuz der Gestapo. Mit dem Projekt SOUNDS OF RESISTANCE widmen sich das Theater der Jungen Welt Leipzig und wir in einem erinnerungskulturellen Musiktheaterprojekt dem jugendlichen Widerstand. Unter der künstlerischen Leitung von Schorsch Kamerun arbeiten Menschen in Duisburg und Leipzig zur Geschichte dieser Jugendgruppen und zur Rolle von Jugendkultur damals und heute. //

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



Wie wollen wir leben?

„Die Armeen aus Gummibärchen / Die Panzer aus Marzipan / Kriege werden aufgeessen / Einfacher Plan / Kindlich genial.“ Herbert Grönemeyers Zeilen aus seinem Lied „Kinder an die Macht“ sind so bestechend simpel wie schön. Und wie einfach es sein könnte.

Mit Kindern und Jugendlichen wollen wir vor, auf und hinter unseren Bühnen versuchen, die Welt zu begreifen und zu hinterfragen. Gemeinsam wollen wir spielen, träumen, Utopien erfinden – und Position beziehen. Wir wollen junge Menschen fördern und fordern und immer mitnehmen – denn es ist unsere und vor allem ihre Zukunft, die auf dem Spiel steht. Deshalb lädt die Junge Oper Kinder und Jugendliche ein, Theater zu machen und zu erleben – sei es mobil oder auf unseren Bühnen – und sich gegen Unrecht einzusetzen, Lügen zu entlarven und die eigene Sprache zu finden. //

Kommt zu uns!

Auf der großen Bühne im Opernhaus Düsseldorf geht es um nichts Geringeres als die Rettung der Welt: „Die Reise zu Planet 9“ (Seite 10) erzählt ohne Fingerzeig, dass wir lernen müssen, nicht nur an uns zu denken, wenn wir unsere Welt besser machen wollen. // Im Theater Duisburg führt uns der Kinderchor der Deutschen Oper am Rhein als Verkörperung des holzigen Rabauken „Pinocchio“ (Seite 16) durch Abenteuerwelten an der Nase herum und hinterfragt so manche Absprache zwischen Eltern und Kindern. //

In den Foyers in Düsseldorf und Duisburg gibt es auch viel zu erleben: „Dort, wo die Geräusche nicht schlafen wollen“ sind wache Kinder nicht fern. // Wir singen gemeinsam und schauen, was für rumpelpumpelige Töne für alle ab 3 Jahren durch das Foyer geistern. // Was passiert, wenn Frau Holle ihren Dienst quittiert, erleben alle ab 6 Jahren im neuen Foyerstück „Holle!“ //

Wir kommen zu euch!

Ob in der Kita, auf dem Schulhof oder im Klassenzimmer: Die Junge Oper macht mobil. // Das neue Klassenzimmerstück „Echtzeitgefühl“ für alle ab 12 Jahren zeigt, dass Musiktheater cool, beatlastig und aktuell sein kann – nein: muss! // In Kitas kommen wir mit „Das Kind und das Ding“ – einer Erzählung, wie sich Mensch und Maschine anfreunden und spielerisch ausgelassen in den Tag hineinleben. //



Macht mit!

Eine echte Düsseldorfer **StadtOper** entsteht im Community-Music-Projekt im Stadtteil Eller: Jung und Alt, Profis und Anfänger*innen musizieren gemeinsam, lernen von- und miteinander. Wir folgen dem inneren Rhythmus, erkunden Klänge und erfinden Neues. Jede*r darf mitmachen, alles ist möglich im gemeinschaftlich entstehenden intergenerativen Musiktheater. // Durchdringend und klangschön: Kinderstimmen auf der Opernbühne. Schon ab 6 Jahren kann man an das gemeinsame Singen herangeführt werden. Und vielleicht ist man schon bald Teil des **Kinderchor der Deutschen Oper am Rhein** und singt in „Pinocchio“ oder „Tosca“ mit. // Auf zu neuen, barocken Ufern: Das Entwicklungsprojekt des **Spielclub Musiktheater** für alle ab 18 Jahren heißt „The Fairy Queen“ und nimmt uns mit ins Universum der Shakespeare-Zeit rund um die Herrschafts- und Handwerkerwelt. Wir spielen genüsslich mit den Irrungen und Wirrungen der Geschlechter bei tänzerisch barocken Klängen. //



Die Junge Oper am Rhein wird gefördert vom



„Spielclub Musiktheater“ in Zusammenarbeit mit dem Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf



Mehr Infos:



UFO

Junge Oper

Urban

Wir kommen zu euch!

Das UFO, die mobile Spielstätte der Deutschen Oper am Rhein, steht in verschiedenen Stadtteilen Duisburgs und Düsseldorfs und entwickelt Musiktheater für seine und mit seiner Nachbarschaft. Dabei versteht sich das UFO als Brücke zwischen der Oper und den Bürger*innen – raus aus den Häusern, rein in die



Städte. Menschen und Gruppen des Stadtteils werden zu Ideengeber* - und Mitgestalter*innen der künstlerischen Projekte.

Wir möchten Menschen zusammenbringen und gemeinsam denken, singen, hören und gestalten. Und machen aus gemeinsamem Denken und Entwickeln Kunst, mittels derer wir Antworten auf gesellschaftspolitische Fragen suchen. Indem das UFO den Zauber der Oper mit den Geschichten, Anliegen und Stimmen der Bürger*innen der Stadt verbindet, entwickeln wir nicht nur neue Musiktheaterformate: Wir schaffen ein Experimentierfeld, um spielerisch und in wechselseitigem Austausch an Themen zu forschen.

Von August bis Dezember wird das UFO in Düsseldorf stehen, bevor es von Februar bis Juni in Duisburg landet. Unterschiedliche Formate sind für die Spielzeit geplant.

Macht mit!

In einem **Community-Chorprojekt** zum Mitmachen kommen Menschen zwischen 6 und 80 Jahren als Künstler*innen zusammen und dokumentieren und performen Protestformen, die sich für das Leben einsetzen und gegen die Zerstörung richten.

Zwei **Uraufführungen für junges Publikum** werden entwickelt: Kinder zwischen 3 und 5 Jahren werden Teil eines Forscherteams. Das UFO verwandelt sich in eine magische Tropfsteinhöhle, zum Schutzraum, zur Forschungsstation und zu unbegrenzten Räumen der Fantasie. // Für Jugendliche ab 14 Jahren wird das UFO zum Clubraum und beschäftigt sich mit der Wucht von Emotionen.

„**Eternal October**“ – ein Komponist in Residence: Der Komponist Alexander Chernyshkov bewohnt als lebende Installation für einen Monat das UFO. Er lädt das Publikum ein, dem Entstehungsprozess einer Oper beizuwohnen und diese mitzugestalten. Die live komponierte, interaktive Musiktheaterperformance beschäftigt sich mit Anfängen und Enden in der Oper wie im alltäglichen Leben. Die Residenz mündet neben öffentlichen Proben und Diskussionen in mehreren Aufführungen.

Mit der eigenen Angst konfrontiert: Das passiert der kleinen Angstforscherin Ahri in dem Stück „**Keine Angst. Sagte die Angst**“ für alle ab 6 Jahren. Das Mädchen und seine Angst gehen in der Stückentwicklung von Mirjam Schmuck und Anna Korsun immer unverzagter gemeinsam durchs Leben und lernen nach und nach, miteinander auszukommen.

Die Spielzeit beenden wir mit einem **urbanen Spektakel über die Liebe** – ein Gastmahl auf dem Platz mit Stimmen der Stadt, mit Musik, Poesie und Gemeinschaft. //



Das UFO wird gefördert durch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR SEKRETARIAT

FREUNDENKREIS DEUTSCHE OPER AM RHEIN DÜSSELDORF DUISBURG

Mehr Infos:



Entdecken! Angebote für Neugierige

Audiodeskription Ballett

Für blinde und sehbehinderte Theater- und Tanzbegeisterte und solche, die nicht mehr so gut sehen können, bietet das Ballett am Rhein zu ausgewählten Vorstellungen live gelesene Audiodeskriptionen an: Kompetent und mit viel Gefühl beschreiben Sprecher*innen live während der Vorstellung das Geschehen auf der Bühne. Das Angebot ist sowohl für Gruppen als auch für einzelne Personen geeignet, **eine Voranmeldung über Opernshop oder Theaterkasse ist notwendig.** //



Blick hinter die Kulissen

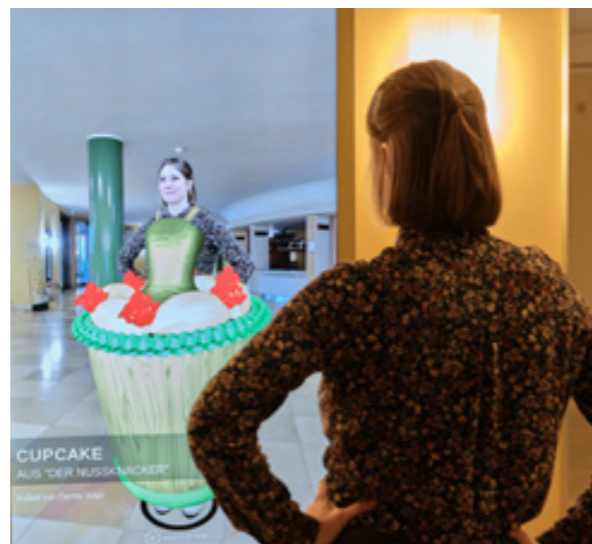
Bei einer Führung durch das Opernhaus Düsseldorf, das Theater Duisburg oder das Balletthaus in Düsseldorf zeigen wir Ihnen Orte, die Ihnen beim Vorstellungsbuchung verborgen bleiben: von der Untermaschinerie bis zu unserem riesigen Kostümfundus. Und bei unseren Familienführungen am Sonntagvormittag durch das Opernhaus Düsseldorf entdecken Kinder und Erwachsene gemeinsam die Welt der Oper! //

Einblicke

Das tägliche Ballett-Training bietet den Tänzer*innen die Möglichkeit, sich auf die intensiven Proben und Vorstellungen vorzubereiten. An ausgesuchten Samstagen laden wir alle Interessierten ein, bei einem solchen Training der Compagnie zuzuschauen. //

Das digitale Foyer

Vor der Tür vom Opernhaus Düsseldorf oder dem Theater Duisburg treffen Sie den Nussknacker in Augmented Reality; im Foyer des Opernhauses Düsseldorf schlüpfen Sie beim Blick in einen magischen Spiegel in verschiedene Kostüme aus Oper und Ballett und am Digitalen Gästebuch testen Sie die verschiedenen digitalen Funktionen und interaktiven Kommunikationsangebote: Das Projekt „Das digitale Foyer“ hat die Wege des Austauschs weiterentwickelt und macht Oper und Ballett ganz neu und anders erlebbar. //



Einführungen: live oder digital

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn laden wir Sie an allen Aufführungstagen von Oper und Ballett zur Einführung ins Foyer ein! Anreise knapp oder schon neugierig? Zusätzlich zu unseren Live-Einführungen bieten wir zu vielen Produktionen diese auch vorab online als Audio-Einführung an. //

Nachgefragt

Im Anschluss an ausgewählte Opern- und Ballettvorstellungen findet im Foyer ein Nachgespräch mit beteiligten Künstler*innen des Abends statt: Gelegenheit, persönlich Fragen zu stellen und Erlebtes miteinander zu teilen. //



Opern- und Ballettwerkstatt

Schon vor der Premiere gibt es hier Einblicke in Regiekonzepte, Bildideen und musikalische Interpretationen, choreographische Sprachen und Erzählungen direkt von den Künstler*innen der Neuproduktionen im Gespräch mit der Dramaturgie. Im Anschluss können Sie live bei einer Probe erste Eindrücke sammeln. Eintritt frei. //



Scouts für Oper und Ballett

Was wäre eine Aufführung ohne die Resonanz des Publikums, die im besten Fall weite Kreise zieht – nämlich dann, wenn das Publikum weitererzählt, was es erlebt hat, Neugier weckt, die Kunst zum Gesprächsthema macht. Dafür stehen unsere Scouts in Düsseldorf und Duisburg, Besucher*innen aus ganz verschiedenen Altersgruppen, Berufen und Lebenswelten. Sie erzählen von ihren persönlichen Eindrücken zu einem Stück – zuerst in der Rheinischen Post, dann auf unserer Website. //

Mit freundlicher Unterstützung

RHEINISCHE POST

Alle Infos, Termine & Tickets zu unseren Entdecken-Angeboten:



Aktiv fördern und ...

Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein e.V.

Im Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein engagieren sich seit 1976 zahlreiche Privatpersonen und Firmen aus der Region, um aktiv zum Erhalt und Ausbau dieses einzigartigen Kulturguts beizutragen.

Schwerpunktmäßig fördern wir den Nachwuchs in der Oper: Einerseits werden junge Sänger*innen aus aller Welt gefördert, die im **Opernstudio** mit einem vielfältigen Weiterbildungsprogramm optimal auf ihre Bühnenkarrieren vorbereitet werden. Andererseits wird das Team „**Junge Oper**“ unterstützt; dabei geht es um Besuche in Kitas und Schulen, Stadtteilworkshops und Musikprojekte **in ausgewählten Duisburger und Düsseldorfer Stadtteilen**. Dadurch wird der jungen Generation der Zauber des Musiktheaters nahegebracht. Zusätzlich wird in jeder Spielzeit eine **Opern-Neuproduktion** finanziell gefördert.

Neben der finanziellen Unterstützung der Oper ist uns aber auch wichtig, dass die Mitglieder Gelegenheit

haben, sich bei besonderen Anlässen in der Oper zu treffen, auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Diesen **geselligen und kommunikativen Teil pflegen** wir z.B. bei Premierenfeiern, bei unserer jährlichen Gala, beim Festlichen Konzert zum Jahresende, bei gemeinsamen Opernreisen und anderen Veranstaltungen.

Machen Sie aus Ihrer Begeisterung für Opern eine Freundschaft und **werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis**. Erleben Sie eine besondere Nähe zu den Künstler*innen der beiden Häuser in Düsseldorf und Duisburg. Als Mitglied des Freundeskreises haben Sie beispielsweise die exklusive Möglichkeit, an allen Generalproben teilzunehmen.

Bereits fest geplante Termine in der Spielzeit 2024/25:
Weihnachten mit Freunden am 19.12.2024
Festliche Operngala am 05.07.2025 (Seite 30)

Weitere Informationen und unser Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage oder in unserem Flyer, den wir Ihnen gern zusenden. //

Freundeskreis Deutsche Oper am Rhein e.V.
Heinrich-Heine-Allee 16a
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211.8925 371
E-Mail: opernfreundeskreis@operamrhein.de
www.freundeskreis-dor.de

Mehr lesen:



FREUNDENKREIS
DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

... gemeinsam erleben

Ballettfreunde der Deutschen Oper am Rhein e.V.



Seit der Spielzeit 1997/98 begleiten und unterstützen wir das Ballett am Rhein. Mit unseren Beiträgen und Spenden **fördern wir die Compagnie in den unterschiedlichsten Bereichen, indem wir beispielsweise Deutschunterricht**, therapeutische Maßnahmen oder besondere Trainingsprogramme für die Tänzer*innen finanzieren.

Die Einrichtung des **Förderfonds „Gesundheit und Soziales“ hilft Tänzer*innen individuell** in besonderen Situationen, besonders aber **im Bereich Transition**, also beim Übergang von der aktiven Tänzer*innenkarriere in einen neuen Studiengang oder Beruf. Auch das breit aufgestellte Vermittlungsangebot des Ballett am Rhein „**Tanz mit!**“ wird in vielfältiger Weise begleitet. Seit der letzten Spielzeit unterstützen die Ballettfreunde zudem das Inklusionsprojekt **Audiodeskription** gemeinsam mit der Aktion Mensch, um Tanz auch für Menschen mit Sehbehinderung an der Deutschen Oper am Rhein erlebbar zu machen.

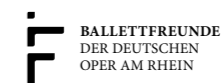
Regelmäßige **Reisen** zu Vorstellungen anderer Tanzensembles im In- und Ausland gehören zu unserem vielfältigen Programm. Über Mailings und die Website **ballettfreunde-dor.de** erhalten alle Mitglieder aktuelle Informationen über das Ballett am Rhein und unsere

Veranstaltungen. Dort sind auch sämtliche Informationen zur Mitgliedschaft zu finden. An unseren Info-Ständen im Opernhaus Düsseldorf und Theater Duisburg informieren wir an jedem Ballettabend persönlich über die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins.

Einen besonderen Stellenwert hat für uns Ballettfreunde die Pflege des **persönlichen Kontakts zu den Tänzer*innen und zur Ballettleitung**. Gemeinsame Feste und Ausflüge sowie regelmäßige Besuche von Arbeitsproben im Balletthaus schaffen lebendige Verbundenheit. Aus nächster Nähe nehmen wir am Entstehungsprozess neuer Choreographien teil und tauschen uns im unmittelbaren Dialog über aktuelle Produktionen und Projekte mit der Ballettdirektion und dem künstlerischen Team aus. Mit großer Spannung und Vorfreude erwarten wir daher auch Bridget Breiner als neue Chefchoreographin und Raphaël Coumes-Marquet als neuen Ballettdirektor des Ballett am Rhein, um in Zukunft ihr künstlerisches Schaffen zu begleiten. //

Ballettfreunde der Deutschen Oper am Rhein e.V.
Balletthaus
Merowingerstr. 88
40225 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211.89 25 392
E-Mail: buero@ballettfreunde-dor.de
www.ballettfreunde-dor.de

Mehr lesen:



BALLETTFREUNDE
DER DEUTSCHEN
OPER AM RHEIN

August 2024

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
19.30 DANCE ON 8	SA 31

September 2024

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
	FR 06 20.00 Haniel Klassik Open Air
12.00 Theaterfest	SO 08
18.00 Eröffnungskonzert 8	
18.00 Opernwerkstatt zu Nabucco	DI 10
	SA 14 19.30 Märchen im Grand-Hotel *WA 1
18.30 Nabucco *P 3	SO 15
19.30 Il barbiere di Siviglia *WA 2	FR 20
19.30 Nabucco 4	SA 21 19.30 Ballett am Rhein – Kroat *WA 3
18.30 Il barbiere di Siviglia 2	SO 22
19.30 Nabucco *FP 4	MI 25
19.30 Il barbiere di Siviglia 2	FR 27 19.30 Märchen im Grand-Hotel 1
19.30 Eugen Onegin *WA 3	SA 28 19.30 Ballett am Rhein – Kroat 3
15.00 Nabucco 4	SO 29

Preiskategorien im

Opernhaus Düsseldorf:

1	17,00 - 71,00 €
2	19,00 - 92,00 €
3	22,00 - 99,00 €
4	28,00 - 109,00 €

Preiskategorien im

Theater Duisburg:

1	14,00 - 58,00 €
2	17,00 - 69,00 €
3	19,00 - 78,00 €

5	13,00 €
6	12,00/20,00 € / erm. 6,00/10,00 €
7	14,00 - 34,00 €
8	Sonderpreise
9	10,00 € / erm. 5,00 €

●	Oper
●	Ballett
●	Junge Oper
●	Gala
G	Gala
FP	Freundeskreispremiere
P	Premiere
WA	Wiederaufnahme

Oktober 2024

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
19.30 Eugen Onegin 3	MI 02
11.00 Symphoniker im Foyer 5	DO 03
18.30 Nabucco 4	
19.30 Septembersonate *WA 1	FR 04 19.30 Märchen im Grand-Hotel 1
19.30 Il barbiere di Siviglia 2	SA 05
15.00 Nabucco 4	SO 06 18.30 Ballett am Rhein – Kroat 3
19.30 Nabucco 4	SA 12 19.30 Märchen im Grand-Hotel 1
18.30 Eugen Onegin 3	SO 13
	MO 14 18.00 Opernwerkstatt zu Anatevka
17.30 Ballettwerkstatt zu Signaturen	MI 16
	FR 18 19.30 Anatevka *P 3
19.30 Ballett am Rhein – Signaturen *P 3	SA 19
18.30 Nabucco 4	SO 20
	DO 24 19.30 Ballett am Rhein – Kroat 3
19.30 Septembersonate 1	FR 25 19.30 La traviata *WA 2
19.30 Eugen Onegin 3	SA 26
15.00 Ballett am Rhein – Signaturen 3	SO 27 18.30 Anatevka 3
11.00 Die Reise zu Planet 9 *P 6	DO 31 19.30 Anatevka 3
19.30 Rendezvous um halb 8 7	

November 2024

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
17.00 Nabucco 4	FR 01
19.30 Il barbiere di Siviglia 2	SA 02
15.00 Ballett am Rhein – Signaturen 3	SO 03 18.30 La traviata 2
11.00 Die Reise zu Planet 9 6	MO 04
11.00 Die Reise zu Planet 9 6	DI 05
19.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3	MI 06
11.00 Ballett am Rhein – Signaturen 3	DO 07
19.30 Il barbiere di Siviglia 2	
19.30 Nabucco 4	FR 08
15.00 Familiennachmittag zu Die Reise zu Planet 9	SA 09 19.30 Anatevka 3
19.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3	
11.00 Symphoniker im Foyer 5	SO 10 18.30 Ballett am Rhein – Kroat 3
18.30 Nabucco 4	
	DI 12 18.00 Opernwerkstatt zu Viva la Mamma!
11.00 Holle! *P 9	MI 13
19.30 Eugen Onegin 3	DO 14

November 2024

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
19.30 Septembersonate 1	FR 15 11.00 Ballett am Rhein – Kroat 3
19.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3	SA 16 19.30 Viva la Mamma! *P 3
15.00 Die Reise zu Planet 9 6	SO 17
18.00 Die Reise zu Planet 9 6	
11.00 Holle! 9	MO 18
11.00 Holle! 9	DO 21 19.30 La traviata 2
19.30 Ophelia 3	FR 22 19.30 Viva la Mamma! 3
15.00 Holle! 9	SA 23
18.00 Il barbiere di Siviglia 2	
11.00 Liedmatinee 5	SO 24 15.00 Anatevka 3
18.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3	
19.30 Meisterklasse ^{maxhaus} 5	
18.00 Opernwerkstatt zu Der Kreidekreis	DI 26
11.00 Holle! 9	DO 28
15.00 Holle! 9	FR 29 19.30 La traviata 2
19.30 Ballett am Rhein – Signaturen 3	SA 30 15.00 Adventskonzert Kinderchor 9
	FR 31 19.30 Viva la Mamma! 3

Dezember 2024

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
18.30 Der Kreidekreis *P 3	SO 01 18.30 Anatevka 3
	MO 02 17.30 Ballettwerkstatt zu Ruß
11.00 Holle! 9	DI 03
11.00 Die Reise zu Planet 9 6	MI 04
19.30 Eugen Onegin 3	
19.30 Lucia di Lammermoor *WA 3	DO 05
19.30 Nabucco 4	FR 06 19.30 Ballett am Rhein – Ruß *P 3
15.00 Adventskonzert Kinderchor 9	SA 07 19.30 DRK-Gala ^{Mercatorhalle} *G 8
19.30 Der Kreidekreis *FP 3	
16.00 Die Reise zu Planet 9 6	SO 08 15.00 Viva la Mamma! 3
11.00 Holle! 9	MI 11
19.30 Il barbiere di Siviglia 2	
19.30 Swinging Christmas 7	DO 12 11.00 Ballett am Rhein – Ruß 3
18.30 Hänsel und Gretel *WA 2	FR 13 19.30 Swinging Christmas 7
19.30 Der Kreidekreis 3	SA 14 19.30 Ballett am Rhein – Ruß 3
15.00 Hänsel und Gretel 2	SO 15
19.30 Swinging Christmas 7	
11.00 Holle! 9	DI 17
19.30 Ballett am Rhein – Kroat *WA 3	MI 18
19.00 Weihnachten mit Freunden 8	DO 19
19.30 Lucia di Lammermoor 3	FR 20 18.00 Hänsel und Gretel *WA 1
19.30 Ballett am Rhein – Kroat 3	SA 21 19.30 Viva la Mamma! 3
16.00 Die Reise zu Planet 9 6	SO 22 18.30 Ballett am Rhein – Ruß 3
19.30 Ballett am Rhein – Kroat 3	MO 23 18.00 Hänsel und Gretel 1

Dezember 2024

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
18.30 Nabucco 4	MI 25 18.30 Hänsel und Gretel 1
18.30 Ballett am Rhein – Kroat 3	DO 26 18.30 La traviata 2
19.30 Der Kreidekreis 3	FR 27 18.00 Hänsel und Gretel 1
19.30 Lucia di Lammermoor 3	SA 28
16.00 Hänsel und Gretel 2	SO 29 15.00 Ballett am Rhein – Ruß 3
19.00 Silvesterkonzert 8	DI 31 19.00 Viva la Mamma! 8

Januar 2025

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
19.30 Ballett am Rhein – Kroat 3	FR 03
19.30 Ballett am Rhein – Kroat 3	SA 04
15.00 Hänsel und Gretel 1	SO 05
	MI 08 11.00 Holle! *P 9
18.00 Hänsel und Gretel 1	FR 10 11.00 Holle! 9
19.30 Lucia di Lammermoor 3	SA 11 18.00 Hänsel und Gretel 1
18.30 Der Kreidekreis 3	SO 12 15.00 Viva la Mamma! 3
19.30 Meisterklasse ^{maxhaus} 5	
	DI 14 17.30 Ballettwerkstatt zu Drei Meister – Drei Werke
19.30 Der Kreidekreis 3	MI 15
19.30 Tosca *WA 3	DO 16 11.00 Holle! 9
19.30 Lucia di Lammermoor 3	FR 17
19.30 Tosca 3	SA 18 15.00 Holle! 9
	19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke *P 2
18.30 Hänsel und Gretel 1	SO 19 18.30 La traviata 2
	DI 21 11.00 Holle! 9
19.30 Der fliegende Holländer *WA 3	DO 23 11.00 Holle! 9
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke *WA 3	FR 24
19.30 Tosca 3	SA 25
11.00 Symphoniker im Foyer 5	SO 26 15.00 Holle! 9
15.00 Der fliegende Holländer 3	
20.00 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke 3	MI 29
19.30 La Cenerentola *WA 2	DO 30
19.30 Tosca 3	FR 31 19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke 2

Februar 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 Der fliegende Holländer 3	SA 01	
18.30 La Cenerentola 2	SO 02	18.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke
	MO 03	17.30 Opernwerkstatt zu Der Leuchtturm / Dido und Aeneas
19.30 Rendezvous um halb 8 7	FR 07	19.30 Der Leuchtturm / Dido und Aeneas * P 1
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke	SA 08	
18.30 La Cenerentola 2	SO 09	15.00 Der Leuchtturm / Dido und Aeneas 1
19.30 La Cenerentola 2	SA 15	19.30 Golden Age of Latin 7
11.00 Liedmatinee 5	SO 16	
15.00 Tosca 3		
17.00 Opernwerkstatt zu Lady Macbeth von Mzensk	MO 17	
19.30 Tosca 3	DO 20	
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke	FR 21	19.30 Der Leuchtturm / Dido und Aeneas 1
19.30 Lady Macbeth von Mzensk * P 4	SA 22	
18.30 La Cenerentola 2	SO 23	18.30 Der Leuchtturm / Dido und Aeneas 1
19.30 Lady Macbeth von Mzensk * FP 3	MI 26	
	DO 27	19.30 Tosca *WA 2
19.30 La traviata *WA 3	FR 28	

März 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 Der fliegende Holländer 3	SA 01	
11.00 Symphoniker im Foyer 5	SO 02	15.00 Der Leuchtturm / Dido und Aeneas 1
15.00 La traviata 3		19.30 Der Leuchtturm / Dido und Aeneas 1
	MI 05	
19.30 Meisterklasse ^{maxhaus} 5	FR 07	19.30 Tosca 2
19.30 Lady Macbeth von Mzensk 3	SA 08	
18.30 La traviata 3	SO 09	18.30 Das Rheingold *WA 3
17.30 Ballettwerkstatt zu Kaleidoskop	MI 12	19.30 Das Rheingold 3
19.30 La traviata 3	FR 14	
19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop * P 3	SA 15	
18.30 Der fliegende Holländer 3	SO 16	
19.30 Lady Macbeth 3	DI 18	
von Mzensk		
19.30 La Cenerentola 2	MI 19	
19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop * FP 3	DO 20	
19.00 AIDS-Gala * G 8	SA 22	
18.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop	SO 23	18.30 Don Giovanni *WA 2

März 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 La Cenerentola 2	FR 28	19.30 Das Rheingold 3
19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3	SA 29	19.30 Don Giovanni 2
15.00 Lady Macbeth von Mzensk 3	SO 30	18.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke 2

April 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
	FR 04	19.30 Das Rheingold 3
19.30 Der fliegende Holländer 3	SA 05	
18.30 La traviata 3	SO 06	
18.00 Opernwerkstatt zu Hoffmanns Erzählungen	DI 08	
	FR 11	19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke 2
19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3	SA 12	19.30 Don Giovanni 2
		15.00 Familiennachmittag zu Pinocchio
18.30 Hoffmanns Erzählungen * P 4	SO 13	
19.30 La traviata 3	DI 15	
19.30 Hoffmanns Erzählungen * FP 3	MI 16	
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke 3	DO 17	19.30 Tosca 2
18.30 Lady Macbeth von Mzensk 3	FR 18	
19.30 Hoffmanns Erzählungen 3	SA 19	
15.00 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3	SO 20	18.30 Don Giovanni 2
18.30 La traviata 3	MO 21	
19.30 Hoffmanns Erzählungen 3	MI 23	
19.30 Die Zauberflöte *WA 2	DO 24	
19.30 La traviata 3	FR 25	
19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3	SA 26	
18.30 Hoffmanns Erzählungen 3	SO 27	16.00 Pinocchio * P 6
19.30 Die Zauberflöte 2	MI 30	

Mai 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 Beatrice di Tenda * P 2	FR 02	
19.30 Lady Macbeth von Mzensk 3	SA 03	17.00 Pinocchio 6
18.30 Hoffmanns Erzählungen 3	SO 04	
17.30 Ballettwerkstatt zu Ruß	DI 06	
	DO 08	19.30 Haus des Widerstands
19.30 Ballett am Rhein – Ruß * P 3	FR 09	11.00 Pinocchio 6
19.30 Beatrice di Tenda 2	SA 10	
11.00 Liedmatinee 5	SO 11	18.30 Don Giovanni 2
18.30 Ballett am Rhein – Ruß * FP 3		
19.30 Ballett am Rhein – Ruß 3	MI 14	
11.00 Ballett am Rhein – Ruß 4	FR 16	
19.30 Die Zauberflöte 3		
19.30 Ballett am Rhein – Ruß 3	SA 17	
15.00 Beatrice di Tenda 2	SO 18	
	DI 20	18.00 Opernwerkstatt zu Eugen Onegin
19.30 Ballett am Rhein – Ruß 3	MI 21	
19.30 Die Zauberflöte 3	FR 23	
19.30 Ballett am Rhein – Ruß 3	SA 24	19.30 Eugen Onegin * P 3
18.30 Hoffmanns Erzählungen 3	SO 25	
19.30 Ballett am Rhein – Ruß 3	MI 28	19.30 Eugen Onegin 3
11.00 Symphoniker im Foyer 5	DO 29	15.00 Pinocchio 6
18.30 Carmen *WA 3		
19.30 Hoffmanns Erzählungen 3	FR 30	
19.30 Die Zauberflöte 3	SA 31	
19.30 Meisterklasse ^{maxhaus} 5		

Juni 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
18.30 Carmen 3	SO 01	15.00 Pinocchio 6
	MO 02	11.00 Pinocchio 6
	MI 04	18.00 Ballettwerkstatt zu Soirée Ravel
19.30 Die Zauberflöte 3	FR 06	
19.30 Hoffmanns Erzählungen 3	SA 07	19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel * P 3
18.30 Carmen 3	SO 08	
18.30 Die Zauberflöte 2	MO 09	18.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel 3
18.00 Opernwerkstatt zu Rusalka	DI 10	
	FR 13	19.30 Eugen Onegin 3
19.30 Carmen 3	SA 14	
18.30 Rusalka * P 4	SO 15	15.00 Ballett am Rhein – Soirée Ravel 3
19.30 Rusalka * FP 3	MI 18	
18.30 Ballett am Rhein – Ruß 3	DO 19	
19.30 Rusalka 3	SA 21	
11.00 Symphoniker im Foyer 5	SO 22	18.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel 3
17.00 Otello *WA 3		
19.30 Die Zauberflöte 2	DI 24	
19.30 Ballett am Rhein – Ballettgala * G 3	MI 25	19.30 Eugen Onegin 3
19.30 Die Frau, die weiß, was sie will 3	DO 26	

Juni 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 Rendezvous um halb 8 7	FR 27	19.30 Beatrice di Tenda * P 2
19.30 Otello 3	SA 28	19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel 3
18.30 Rusalka 3	SO 29	

Juli 2025

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg
19.30 Rusalka 3	DI 01	
19.30 Otello 3	MI 02	
19.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3	DO 03	19.30 Eugen Onegin 3
19.30 Rusalka 3	FR 04	
19.00 Festliche Operngala * G 8	SA 05	
11.00 Liedmatinee 5	SO 06	18.30 Beatrice di Tenda 2
18.30 Ballett am Rhein – Kaleidoskop 3		
19.30 Rusalka 3	DI 08	
19.30 Carmen 3	MI 09	
19.30 Otello 3	DO 10	
19.30 Rusalka 3	FR 11	19.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel 3
19.30 Carmen 3	SA 12	
18.30 Otello 3	SO 13	18.30 Ballett am Rhein – Soirée Ravel 3

Zum Spielplan mit allen Preisen:



How to Oper!

Neu hier oder schon lange nicht mehr da gewesen?
In die Oper geht man nicht jeden Tag. Daher stellt man sich vor dem Besuch vielleicht die ein oder andere Frage:



Viel zu lang, langweilig, nur was für alte Leute?
Wir sagen: Weg mit den Klischees!



Oper auf Italienisch – das verstehe ich nicht.
Doch, dank der Übertitel! Über-was?



Noch immer unsicher?
Tipps, um herauszufinden, ob's (und was) gefällt



Getting ready
Oder: Gibt es eigentlich einen Dresscode?



Muss ich mich vorher zum Stück informieren?
Nein. Kann man aber – und zwar...



Was war nochmal eine Ouvertüre?
Ein kleines ABC der Fachwörter



Wie komme ich hin?
Infos für die Anfahrt



Applaus, Applaus!
Klatschen: Wann, warum und wie?



Willkommen zur Vorstellung!
Hausöffnung, Garderobe,
Einführungen und mehr



Essen und Trinken.
Was gibt's? Und wann?

Antworten auf all diese Fragen –
und noch mehr – geben wir hier:



Karten

Karten kaufen: Wie wann und wo?

Alle Karten für die gesamte Spielzeit sind ohne zusätzliche Gebühren im Vorverkauf erhältlich.

Online buchen

Der schnellste Weg zur Eintrittskarte!



Vor Ort

Opernshop Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
Mo-Fr: 10.00-19.00 Uhr, Sa: 10.00-18.00 Uhr

Theaterkasse Duisburg

Opernplatz, 47051 Duisburg
Mo-Fr: 10.00-18.30 Uhr, Sa: 10.00-18.00 Uhr

Telefonisch

Opernshop Düsseldorf
+49 (0) 211.89 25 211

Theaterkasse Duisburg
+49 (0) 203.283 62 100

Für Kurzsichtgeschlossene öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn die **Abendkasse** in der jeweiligen Spielstätte. //

Darf's ein bisschen weniger sein?

Karten für die Oper sind gar nicht so teuer, wie manche*r vermutet: In Düsseldorf sind Karten regulär schon ab 17 Euro, in Duisburg ab 14 Euro erhältlich. Im Spielplan auf unserer Website sehen Sie direkt, in welchen Preiskategorien es für eine Vorstellung noch Karten gibt.

Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende und Freiwillige (FSJ, BFD) unter 28 Jahren erhalten bei uns 50 % Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis und Last Minute-Tickets an der Abendkasse für 10 Euro (nach Verfügbarkeit). Und mit der Jungen 4er-Karte kostet der Opernbesuch auch im Vorverkauf nur 10 Euro.

Schwerbehinderte ab GdB 70 sowie eine Begleitperson (sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist) erhalten 50 % auf den Einzelkartenpreis.

Bezieher*innen von Arbeitslosengeld und Bürgergeld sowie Personen, die Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung oder andere Sozialhilfeleistungen beziehen (Sozialhilfeempfänger), erhalten 50 % auf den Einzelkartenpreis. //

Zahl, so viel du willst

In der Spielzeit 2024/25 heißt es für ausgewählte Veranstaltungen wieder „Freie Preiswahl auf allen Plätzen“! Sie entscheiden selbst, wie viel Sie zahlen möchten und können. Die Termine kündigen wir rechtzeitig im Newsletter und auf unserer Website an.

Gruppenbuchung

Für Ihren Gruppen- oder Vereinsausflug, Ihre Weihnachts- oder Firmenfeier: Gruppen ab 20 Personen erhalten in der **Regel 35 % Ermäßigung** auf den Kartenpreis. Wir beraten Sie gern! //

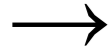
Düsseldorf

Tel. 0211 89 25 328 / gruppen@operamrhein.de

Duisburg

Tel. 0203 283 62 110 / gruppen@theater-duisburg.de





Geschenk-Idee

Mit einem Gutschein kann die/der Beschenkte die persönliche Lieblingsvorstellung selbst auswählen – ein schöner Abend ist gesichert. Ab 10 Euro mit jedem Wunschbetrag. Und wenn's mal schnell gehen muss: Beim Kauf im Webshop können Sie den Gutschein per „Print@home“ direkt ausdrucken. //

Mehr Infos & Buchung



8er- & 6er-Karte

Flexibel, günstig, individuell zusammenstellbar: Mit der 8er-Karte in Düsseldorf (ab 120 Euro) und der 6er-Karte in Duisburg (ab 99 Euro) ist jede Karte im Schnitt günstiger. Einlösbar sind die Gutscheine innerhalb der ganzen Spielzeit allein, zu zweit oder als Mini-Gruppe. //

Junge 4er-Karte

Eine Karte für alles! Die Junge 4er-Karte für 40 Euro ist einlösbar für das Schauspiel Duisburg, Deutsche Oper und Ballett am Rhein im Theater Duisburg und Opernhaus Düsseldorf und Konzerte der Duisburger Philharmoniker. //

Mehr Infos & Buchung



Barrierefreiheit

Das Opernhaus Düsseldorf und das Theater Duisburg sind historische Gebäude mit eingeschränkter Barrierefreiheit. Da uns die Inklusion aller Besucher*innen am Herzen liegt, bemühen wir uns, für alle einen bestmöglichen Zugang zu schaffen.

Öffentliche Parkplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich direkt neben dem Opernhaus Düsseldorf in der Ludwig-Zimmermann-Straße sowie links vom Theater Duisburg in der Moselstraße.

Das Opernhaus Düsseldorf ist stufenlos zugänglich, mit dem Aufzug gelangen Sie in alle Etagen. Das Eingangsfoyer des Theater Duisburg ist stufenlos erreichbar; aufgrund historischer baulicher Gegebenheiten hat das Theater aktuell leider keinen Aufzug, für Rollstuhlfahrer*innen ist der Zugang ins Parkett über einen Treppenlift möglich.

Damit unsere **Plätze für Rollstuhlfahrer*innen** (jeweils im Parkett) nicht versehentlich von Nicht-Rollstuhlfahrer*innen gebucht werden, sind diese nicht online, sondern nur telefonisch oder direkt im Opernshop und in der Theaterkasse buchbar.

Auf unserer Website haben wir diese und weitere Informationen umfangreich für Sie zusammengestellt:

Opernhaus Düsseldorf



Theater Duisburg



Abo

Unsere Abonnent*innen sind besondere Gäste: Sie erleben in jeder Spielzeit mehrere einzigartige Abende und zeigen mit ihrer Treue eine Verbundenheit zu unserer künstlerischen Arbeit und zu unseren Häusern.

Ihre Vorteile als Abonnent*in:

- bis zu 50 % günstiger als der Einzelkartenpreis
- Ihr fester Lieblingsplatz – reserviert für Ihre Abonnementtermine
- feste Termine für die gesamte Spielzeit
- zusätzlich ca. 15 % Rabatt beim Kauf weiterer Karten für unsere Vorstellungen
- frei übertragbar
- je nach Abonnement bis zu zwei Mal Vorstellungstausch kostenlos möglich
- individuelle, persönliche Betreuung durch unseren Abo-Service

Vom Premieren-Abo mit dem besonderen Flair der allerersten Vorstellung über Abos mit festem Wochentag, kleinen Abos mit „nur“ vier Terminen, die in jeden Kalender passen, bis zu gemischten Abos inklusive Schauspiel – bei unserer Auswahl von 18 verschiedenen Serien im Opernhaus Düsseldorf und 16 Serien im Theater Duisburg ist sicher die richtige für Sie dabei! //

Abos 2024/25

Alle Serien, Termine, Infos und Buchung



Ihr Kontakt zum Abo-Service

Düsseldorf:

abo@operamrhein.de / +49 (0) 211.13 37 37

Duisburg:

abo@theater-duisburg.de / +49 (0) 203.283 62 110

Die Welt der Werkstätten

Exklusiv für Erstabonnent*innen & „Abo wirbt Abo“



Schließen Sie zur Spielzeit 2024/25 erstmalig neu ein Abo ab oder werben Sie als Abonnent*in jemanden ins Abo – dann haben wir ein Geschenk für Sie:

Wir laden Sie ein an einen Ort, der der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich ist: in unser Produktionszentrum mit den Werkstätten von Schlosserei bis Malsaal sowie unseren beiden großen Prohebühnen in Duisburg-Wanheimerort.

Im Laufe der Spielzeit erhalten Sie eine Einladung: Exklusiv und gratis gewähren Ihnen Künstler*innen unseres Ensembles und die Teams der Werkstätten Einblicke in diesen ganz besonderen Teil unserer Welt hinter den Kulissen.

Wir freuen uns, Sie im Abo zu begrüßen! //

Mehr Infos:



Berufe, so vielfältig wie die Menschen

An der Deutschen Oper am Rhein arbeiten **570 Mitarbeiter*innen** aus über **37 Nationen** in rund 50 Berufen – von A wie Ankleider*in bis W wie Werkstattleiter*in.

Von der ersten Idee bis zur Premiere arbeiten an einer Produktion zahlreiche und **völlig unterschiedliche Gewerke**: Der kreativ gestaltete Bühnenbildentwurf, das erstklassig geschreinerte Mobiliar und meisterlich geschweißte Gestänge, die makellos aufgetragene Maske, die perfekt sitzende Frisur, die passgenau ausgewählten Requisiten, das fein geschneiderte Kostüm und vieles mehr – bevor sich der Vorhang hebt, passiert so einiges hinter den Kulissen.



Kostümabteilung



Beleuchtung



Modisterei



Schlosserei



Malsaal



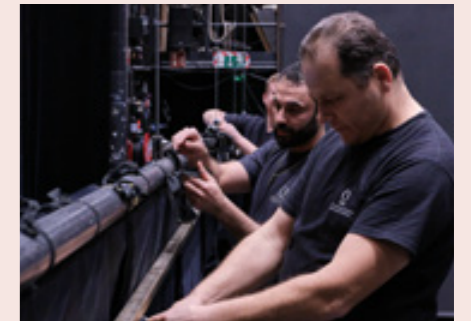
Tischlerei



Requisite



Dekoration



Technik



Verkauf und Service



Tonkabine



Maske

Und so manch helfende Hand wird auch während der Vorstellungen gebraucht: bei der virtuoson Einrichtung der Lichtstimmungen, der passgenauen Umsetzung von Bühnenbild-Fahrten, dem Zuruf helfender Worte aus dem Soufflagekasten und der sorgfältigen Koordination des Geschehens auf und hinter der Bühne. Und natürlich im Besucher*innenservice vor, während und nach der Vorstellung.

Unsere Mitarbeiter*innen sind in ihren Aufgaben genau so vielseitig wie in ihren Arbeitsweisen, -zeiten und -orten. Und wir freuen uns in vielen Gewerken über weitere Unterstützung: **Im Theater Duisburg, dem Opernhaus Düsseldorf, dem Balletthaus und dem großen Produktions- und Probenzentrum** gibt es interessante Stellen und Ausbildungsplätze zu besetzen. //

Eine regelmäßig aktualisierte Liste aller Mitarbeiter*innen finden Sie auf unserer Website. Dort stellen wir zudem regelmäßig aktuelle Stellenausschreibungen und Ausbildungsplätze ein. Auch zu finden sind entsprechende Einstellungskriterien, Unternehmens-Benefits und Kontakte, gebündelt an einem Ort. Um über neue Angebote informiert zu werden, lohnt es sich zudem, uns auf Social Media zu folgen! //

Mehr Infos:



Herausgeber

Deutsche Oper am Rhein
Theatergemeinschaft
Düsseldorf Duisburg gGmbH

Generalintendant

Prof. Christoph Meyer

Geschäftsführende Direktorin

Alexandra Stampler-Brown

Redaktion

Kommunikation & Marketing,
Dramaturgie, Operndirektion,
Junge Oper, UFO

Gestaltung

Neusitzer Brand Identity

Bildnachweise

Deutsche Oper am Rhein:
Premierensujets Oper (8-19)

Joachim Riederer:

Premierensujets Ballett (46-55)

Weitere Bildnachweise

Rifail Ajdarpasic:
Märchen im Grand-Hotel (20)

Susanne Diesner:

Leitungsteam (4/5), Weihnachten
mit Freunden (30, 42, 66), Swinging
Christmas (31), K. Boettger-Soller,
L. Dames, L. Fatyol, S. Ferede, E. Frey-
hoff, M. Guseynova, S. Hamvasi,
A. Harvey, T. Jürgens, M. Kataeva,
A. Krabbe, C. Langner, Ž. Miškinis,
B. Pop, E. Sancho Pereg, R. Romeo,
F. Simson, L. Stoker, R. Šveda,
A. S. Theil (38-41), Ballettleitung (49)

Andreas Endermann:

E. Aladrén, B. Baciú, J. Espino,
M. Fadayomi, C. Frey,
T. Grümbel, G. Gürle, R. Hoza,
S. Khomov, H.P. König,
K. Kuncio, S. Luttinen, H. Meier,
J. Muffett, J. Myllys, R. Noack,
O. Purcel, V. Ruckebier, A. Sul-
barán, B. Talos, (38-41), Chor der
Deutschen Oper am Rhein (43),
Düsseldorfer Symphoniker (44)

Andreas Etter:

Eugen Onegin (6)

Landeshauptstadt Düsseldorf:

Dr. S. Keller (3)

Claudia Heysel:

Rita Kapfhammer (39)

Birgit Hupfeld:

Carmen (26), Otello (26)

Katja Illner:

Theaterfest (28), Kostümfundus (65)

Sascha Kreklau:

DRK-Gala (29)

Hans Jörg Michel:

La traviata (21), Lucia di Lammermoor
(22), Hänsel und Gretel (22), Tosca (23),
Der fliegende Holländer (23), La Cene-
rentola (24), Das Rheingold (24),
Die Zauberflöte (25), Foyer (27, 32)

Anne Orthen:

Produktionszentrum (75)

Christian Palm:

David Fischer (38)

Jochen Quast:

Il barbiere di Siviglia (20),
Don Giovanni (25)

Ben Reason:

Annabel Kennedy (39)

Rainer Schlautmann:

UFO (63)

Daniel Senzek:

Ballettschule (55), Tanz mit! (58-59),
Junge Oper am Rhein (60-61), UFO (63),
Audiodeskription, Das digitale Foyer (64),
Ballettwerkstatt (65), Ballettfreunde (67),
Arbeiten an der Deutschen Oper am
Rhein (76-77)

Wolf Silveri:

Septembersonate (21)

Stadt Duisburg/Eugen Shkolnikov:

S. Link (3)

Kurt Steinhausen:

Duisburger Philharmoniker (45)

Urheber*innen, die nicht zu erreichen
waren, werden zwecks nachträglichen
Rechtsabgleichs um Nachricht gebeten.

Druck

Bonifatius GmbH Druck | Buch | Verlag
33100 Paderborn

Datenschutz

Informationen zum Datenschutz unter
www.operamrhein.de/datenschutz

AGBs

Die vollständigen AGBs unter
www.operamrhein.de/agb

Ticket-Rückgabe

Verkaufte Eintrittskarten können
grundsätzlich weder zurückgenommen
noch umgetauscht werden. Sofern aus
Kulanzgründen eine Rückgabe – gegen
Stornogutschein – dennoch zugelassen
wird, wird eine Bearbeitungsgebühr bis
zu 8,00 € pro Karte berechnet. Weitere
Informationen unter www.operamrhein.de/karten

Redaktionsschluss

25. März 2024

Änderungen vorbehalten.

Stetig aktualisierte Spielplan-
und Besetzungsinformationen unter
www.operamrhein.de

Forum Opernhaus der Zukunft



In Düsseldorf soll ein neues Opernhaus gebaut werden. Einen entsprechenden Grundsatzbeschluss hat der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf im Dezember 2021 gefasst.

Was aber macht das „Opernhaus der Zukunft“ aus, welche Räume braucht es, die über die Kernfunktion als zukunftsweisende Produktions- und Spielstätte für Oper und Ballett hinausweisen? Die Veranstaltungsreihe „Forum Opernhaus der Zukunft“ beschäftigt sich mit inhaltlichen und programmatischen Konzepten, Strategien der Öffnung und Teilhabe,

der Bedeutung des Neubaus für Wirtschaft und Tourismus sowie mit den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung rund um das kulturelle und städtebauliche Jahrhundertprojekt.

Ausgerichtet von der Deutschen Oper am Rhein in Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Kultur und Integration der LH Düsseldorf, findet die Reihe an unterschiedlichen Orten statt. Der Eintritt ist frei.

Die Termine geben wir rechtzeitig auf unserer Webseite und in unserem Newsletter bekannt. //

**SCHAU
SPIEL
DUISBURG**

SPIELZEIT 24-25

**FAMILIE FLÖZ
BERLINER ENSEMBLE
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
UND VIELES MEHR**

www.theater-duisburg.de



**Karten:
0203 | 283 62 100**

Foto: Simon wachter



**Große
Philharmonische
Konzerte Erlesene
Gastkünstler:innen
Klangvolle
Kammer- und
Orgelkonzerte
Aufregende
Musikevents**

**Duisburger
Philharmoniker**

Informationen
duisburger-philharmoniker.de
Telefon 0203 28362-100
karten@theater-duisburg.de

Philharmonie Mercatorhalle
Landfermannstraße 6
47051 Duisburg

Partner



**DUISBURG
IST ECHT**



Moderne Klassik

Vom Duisburger Kolonialwarenhändler zu einem führenden Investor für nachhaltige Unternehmen: Seit 1756 spielt Haniel auf wirtschaftlicher Bühne eine Hauptrolle. Der Erfolg kommt unserer Heimat zugute, denn wir unterstützen zahlreiche Institutionen und Vereine, die mit ihren sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten unsere Stadt so lebendig machen.

haniel.de
enkelfaehig.de

LUST AUF INTERGALAKTISCHE MUSIKERLEBNISSE?



© Rainer Schlautmann

Der Freundeskreis Deutsche Oper am Rhein e.V. macht sich stark für die Oper und zahlt Tickets und Transfer für ausgewählte Schulklassen zum UFO – der mobilen Spielstätte der Deutschen Oper am Rhein.

Machen Sie mit!

www.freundeskreis-dor.de



OPERA VISION

Opern kostenlos, live und auf Abruf.



OPERA VISION.EU

Kofinanziert von der Europäischen Union



DÜSSELDORF
FESTIVAL!

11. – 30.9.24

MUSIK THEATER NEUER
TANZ ZIRKUS

Herigens, unser
liebster Ton:
Aaaaaaahhhh!



uerige.de

Symphonie Kammermusik Comedy

Die Abo-Saison der Tonhalle 2024/25

www.tonhalle.de



Tonhalle Düsseldorf
Einfach fühlen

D'haus

Düsseldorfer Schauspielhaus
Schauspiel — Junges Schauspiel
— Stadt:Kollektiv

Spielzeit 2024/25

www.dhaus.de

**STELL DIR VOR,
DEINE ENKEL FRAGEN DICH,
WAS MIT „WEGWERFEN“
GEMEINT WAR.**

Noch sind wir nicht am Ziel, aber wir arbeiten jeden Tag an einer Welt, in der alle Verpackungen recycelbar sind oder immer wieder verwendet werden. **Weiterdenken. Jeden Tag.**

HENKEL.DE/PIONIERGEIST

Henkel



Heinersdorff
Konzerte
Klassik für
Düsseldorf



Klangfarben!

Die Konzertsaison 2024/25

Erleben Sie Víkingur Ólafsson, Anne-Sophie Mutter, Igor Levit, Julia Fischer, Krystian Zimerman, Sol Gabetta, Rolando Villazón und weitere Stars der Klassik!



Alle Infos und Tickets auf
heinersdorff-konzerte.de



Düsseldorf 1978

Kontakt

Deutsche Oper am Rhein
Heinrich-Heine-Allee 16a
40213 Düsseldorf
Zentrale: +49 (0) 211.89 25 210
www.operamrhein.de

Social Media



facebook.com/operamrhein
facebook.com/ballettamrhein
facebook.com/jungeoperamrhein



@operamrhein
@ballettamrhein
@jungeoperamrhein



youtube.com/DeutscheOperAmRhein
youtube.com/BallettAmRhein

Tickets

Opernshop Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee 24
40213 Düsseldorf
Tel.: + 49 (0) 211.89 25 211
E-Mail: ticket@operamrhein.de

Theaterkasse Duisburg
Opernplatz
47051 Duisburg
Tel.: + 49 (0) 203.283 62 100
E-Mail: karten@theater-duisburg.de

Abos

Abo-Service Düsseldorf
im Opernshop Düsseldorf (s.o.)
Tel.: + 49 (0) 211.13 37 37
E-Mail: abo@operamrhein.de

Abo-Service Duisburg
in der Theaterkasse (s.o.)
Tel.: + 49 (0) 203.283 62 110
E-Mail: abo@theater-duisburg.de